



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · August 2007 · Nr. 377

„Fest der ländlichen Räume“ ein voller Erfolg

Ministerpräsident Peter Harry Carstensen zu Gast in Eggebek

„Der ländliche Raum ist das feste Fundament, auf dem Schleswig-Holstein steht“, so die Kernbotschaft von Ministerpräsident Peter Harry Carstensen anlässlich der landesweiten Auftaktveranstaltung zum „Zukunftsprogramm ländlicher Raum“ am 28.06.2007 im Dienstleistungszentrum Eggebek. Vor rund 500 interessierten Besuchern stellte der Regierungschef an diesem Nachmittag gemeinsam mit Landwirtschaftsminister Christian von Boetticher die künftige Förderpolitik des Landes für die ländlichen Räume in Schleswig-Holstein vor. Für das Zukunftsprogramm stehen im Zeitraum von 2007 bis 2013 insgesamt rund 460 Millionen Euro Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und aus Mitteln des Landes zur Verfügung. „Es geht um Agrar- und Umweltpolitik, um Wirtschaftspolitik aber auch um sozial- und kulturpolitische Aspekte, damit wir den ländlichen Raum fit für die Zukunft machen“, so der Ministerpräsident in seiner Ansprache. Er unterstrich, dass die 460 Millionen Euro für innovative Ideen eingesetzt werden sollen, damit eine langfristige Verbesserung der Lebensqualität auf dem Lande erreicht werden kann.

Zur künftigen Gestaltung gehören allerdings nicht nur die finanziellen Mittel, sondern vielmehr auch die Ideen und Innovationen der Akteure vor Ort, die künftig noch stärker berücksichtigt und aktiv miteingebunden werden sollen.

Zu diesem Zweck werden sich die Gemeinden künftig in rund zwanzig verschiedenen „Aktiv-Regionen“ in Schleswig-Holstein einbringen, um im Rahmen eines landesweiten Ideenwettbewerbes Fördermittel aus Kiel zu erhalten. In der anschließenden Talkrunde mit RSH-Chefredakteur Carsten Kock hatten die ländlichen Akteure Gelegenheit, ihre Wünsche, Ideen und Anregungen für die Zukunft zu präsentieren. So sah beispielsweise Ilse Langmaack-Hopmann vom Landfrauenkreisverband SL-FL in einer Aufstockung der Kinderbetreuungsplätze und schnellem DSL-Zugang für alle Haushalte den Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft der Dörfer.

Die jungen Menschen wurden von Jutta Kürtz, Vorsitzende des Heimatbundes, aufgerufen, „stärker rauszugehen und rauszugucken, aber im späteren Leben wieder aufs Land zurückzukommen“. Gleichzeitig sollte der „Heimatbegriff“ auch Menschen, die nicht auf dem Lan-

de geboren sind, näher gebracht werden. Als Vorsitzende des Fördervereins Mittlere Treene e.V. ergänzte Greta Lassen, dass der ländliche Raum über einen hohen Wohn- und Lebenswert durch Natur, Erholung und dörflich nachbarschaftliche Gemeinschaft verfügt. Dort können Kinder und Jugendliche am Besten „Wurzeln fürs Leben“ entwickeln.

Karsten Jasper, Geschäftsführer der Eider-Treene-Sorge GmbH, sprach abschließend die Forderung aus, der ländliche Raum solle sich nicht zu stark von den Wirkungen der Metropolen leiten lassen, sondern die Zukunft selbst gestalten und in die Hand nehmen.

Umrandet wurde die sehr gelungene Veranstaltung von einem vielfältigen Rahmenprogramm, dass um 14.30 Uhr mit einem bunten Informationsmarktplatz vor dem Dienstleistungszentrum begann. Zahlreiche Akteure und Ansprechpartner aus dem ländlichen Raum präsentierten sich an über 20 Ständen und vermittelten den Besuchern einen interessanten Einblick in die Vielfältigkeit der ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein. Neben Informationen über Fördermöglichkeiten durch das Amt für ländliche Räume und die

Fortsetzung Seite 30



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,
seit 1. Januar ist in Schleswig-Holstein eine
neue Notdienstregelung in Kraft.

Außerhalb der Öffnungszeiten der niederge-
lassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpra-
xen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther- Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 10.00-13.00 Uhr
17.00-22.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen
Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis
aufzusuchen, werden von einem zusätzli-
chen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab
1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit
einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch
weiterhin die Notrufnummer 112.

streit:fair

Hotline
01801 22 00 11

(5 Cent/Minute ab 18.00 Uhr 3 Cent/Minute)
Kinder- und Jugendamt Schleswig-Holstein
Kreis Schleswig-Flensburg, Kinder- u. Jugendamt

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung
Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80
- E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee,
24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,
☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,
☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 -
tarp@treenespiegel.de

Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Baderup,
☎ 04630-469 - sankelmark@treenespiegel.de

Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4,
24963 Tarp, ☎ 04638-592 - kirche@treenespiegel.de

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelhol-
mer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaal-
by, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 -

E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340

Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das
Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht
nicht.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg

Lutherstr. 8, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-0

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos
freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Cunow 04621/810-51

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810-35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des
Gesundheitsamtes

TELEFONIEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67

Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385

Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632

Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855

Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701

Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe
ist am 15. August 2007

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten
Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zim-
mer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundenter-
mine für die nächsten drei Monate sind wie folgt
vorgesehen:

06.08.2007, 03.09.2007 und 01.10.2007

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden,
ist mit dem Versichertenerberater Herrn Michael
Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316)
ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00
bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Tagesmütter- qualifizierungskurse

Am 7. September findet in Schleswig in der Famili-
enbildungsstätte ein weiterer (vorerst letzter)
Qualifizierungskurs für interessierte Tagesmütter
und -väter statt.

Zeitraum: 7. September bis 7. Dezember 2007 J
Jeweils Freitag 17:00 bis 20:00 Uhr und Samstag
9:00 bis 16:15 Uhr.

Interessierte können sich bei Frau Niklas (04632-
8759822) anmelden.

Wirt- schafts- förderin für das nördliche Kreis- gebiet



Bereits seit dem 15. Januar 2007 ist Sarah Timmsen
bei der WiREG als Wirtschaftsförderin für das
nördliche Kreisgebiet tätig.

Räumlich ist sie von Schafflund bis Kappeln und
von Harrislee bis Ulsnis für die Unternehmensent-
wicklung und Standortentwicklung verantwortlich.
Sarah Timmsen berät interessierte Unternehmen in
dieser Region von Ansiedlungsfragen bis hin zu Fin-
anzierungs- und Förderungsmöglichkeiten. Auch
Existenzgründer aus diesem Raum können bei ihr
eine unverbindliche und kostenlose Erstberatung
erhalten.

Gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit hat sie sich durch
die Organisation der neuen AktivRegion „Mitte
des Nordens“ schon bei den beteiligten Gemeinden
und Ämtern ihres Bereiches bekannt gemacht.

Frau Timmsen ist erreichbar in ihrem Büro bei der
WiREG in Flensburg unter der Telefonnummer
0461-9992-245 oder timmsen@wireg.de

Apothekendienst AUGUST 2007

Treene-Apotheke

Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

Apotheke Wanderup

Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

Mühlenhof-Apotheke

Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

Apotheke in Jübek

Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

Uhlen-Apotheke

Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

Bären-Apotheke

Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	J	16	J	31	G
2	G	17	J	Notdienst wechselt täg- lich um 9 Uhr.	
3	W	18	J		
4	M	19	J		
5	M	20	J	Sonnabends nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
6	E	21	J	Sonn- und Fei- ertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr	
7	G	22	J		
8	G	23	W		
9	W	24	E		
10	M	25	U	dienstbereit.	
11	M	26	W	Ggf. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aus- hängen in den Apotheken	
12	E	27	U		
13	G	28	E		
14	W	29	E		
15	W	30	W		



Das Amt Oeversee informiert ...

e-mail: info@amt-oeversee.de
Tel. 04638/88-0 · Fax 04638/88 11
Besuchszeiten: montags-freitags 8.30-12 Uhr u. donnerstags 15-18 Uhr

Vorankündigung

Tag der offenen Tür

Das Amt Oeversee wird am Freitag, 14. September 2007 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ durchführen. Es ist beabsichtigt, das neu gestaltete Amtsgebäude den Bürgerinnen und Bürgern des Amtes Oeversee zu präsentieren. Herr Appold wird an diesem Tag für Fragen zu dem Farbkonzept zur Verfügung stehen.

Auch ist für das leibliche Wohl gesorgt. Weitere Einzelheiten werden in der September-Ausgabe bekannt gegeben.

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. lädt zum 4. Schafstallfest am Sonntag, den 9. September 2007 alle herzlich ein!

Nach der Begrüßung um 10 Uhr, u.a. durch die Jagdhorn-Bläser Flensburg-West, erwartet Sie ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene. Dieses wird angeboten und durchgeführt von engagierten Menschen und Vereinen aus der Oberen Treenelandschaft. Auftritte der Häppi Singers, des Küchenchores und des Satruper Schulchores versprechen Hörgenuss. Zudem werden Jugendgruppen in einer sehenswerten Spaßolympiade gegeneinander antreten, Anfeuerung durch Zuschauende erwünscht! Ein kleiner Herbstmarkt rundet das Programm ab. Für das leibliche Wohl werden Spezialitäten aus der Region angeboten.

Veranstaltungsort ist das Gelände des Schafstalles am Rande der Fröruper Berge bei Oeversee, Kreis Schleswig-Flensburg. Parkmöglichkeiten bestehen nur im Bereich „Ballbek“, Süderschmedebyfeld. Dort übernehmen Oldtimer-Trecker den Transport zum Schafstall.

Die Anfahrt wird südlich von Oeversee an der L317 und L193 ausgeschildert.

Die Treene Handwerker
0 46 38- 300 600



Ihr Ansprechpartner:

Bauplanung
Dipl. Ing. Katrin Evers
Tel. 04638-300 600
die-treene-handwerker@web.de

- **Maurer und Betonarbeiten** Reimer Bau Baugesellschaft mbH, Tarp
- **Dachdecker und Klempnerarbeiten** Matthiesen & Schmidt GbR, Eggebek
- **Haus- & Gartenservice** Lars Paul Reimer, Tarp
- **Tischlerarbeiten** Bau- und Möbeltischlerei Peter Petersen, Oeversee
- **Elektroarbeiten** Elektro Rene Bastian, Sankelmark
- **Fliesenarbeiten** Fliesenlegermeister Jörg Friedrichsen, Oeversee
- **Heizung & Sanitärarbeiten** Heizungen & Bäder Stefan Gosch, Oeversee
- **Malerarbeiten** Malermeister Ernst Broer, Oeversee

Umbau - Sanierung - Neubau

www.dietreenehandwerker.de

Open-Air-Shanty-Festival in Tarp

Am 01.September2007 findet im Freibad Tarp unter der Regie des Shantychores „Die Hornblower“ der Marinekameradschaft MFG 2 e.V. aus Tarp ein Open-Air-Shanty-Festival statt.

Folgende Shantychöre werden teilnehmen:

Die Klabautermänner aus Brunsbüttel - Der Niebüller Shantycho - Der Geltinger Shantycho - Die Nordlichter aus Ellund - Die Flensburger Fördemöwen sowie Die Hornblower aus Tarp.

Vor und während der Vorstellung der Chöre zeigt der Modellclub-Flensburg e.V. seine Schiffsmodelle und sorgt für eine interessante Abwechslung. Beginn der Veranstaltung: 17.00 Uhr. Einlass ab 15.00 Uhr.

Ende des Festivals voraussichtlich gegen 22.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Kartenvorverkauf ab 01.August 2007 in der „Seekiste“ (Landgasthof-Tarp), sowie in der „Fischerhütte“ (Tarper-Wochenmarkt) zum Preis von 4 €, an der Abendkasse 5 €.

„Die Hornblower“ freuen sich auf Ihren Besuch.

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen/Begründung Lebenspartnerschaft:

- 07.07.2007 - Lydia Schmidt und Frank Grzybeck, Tarp (St.Amt Flensburg)
- 07.07.2007 - Michael Weichenrieder und Benjamin Schultz, Oeversee (St.Amt Husum)
- 07.07.2007 - Margrit Wolff geb. Stauch und Ralf Dieter Bartels, Tarp (St.Amt Eggebek)

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Tel: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa: 9.00-12.00

optik kabitzke

L'ART

Komfort
SONNEN
SCHUTZ
für Ihre Augen

Sonnenbrillen
sich ab
9,50

Ansichtskarte aus der Treene-Region

Die Arbeitsgemeinschaft „Regionalvermarktung in der Treenelandschaft“ stellt in diesem Monat einen weiteren Vermarktpartner vor: Dieter Schmidt der Fa. SKY Schmidt GmbH & COKG.

Nach einer Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel und verschiedenen vorbereitenden Weiterbildungsprogrammen machte er sich 1995 in Jübek selbstständig.

Nach einer umfangreichen Flächenerweiterung im Jahr 1999 auf über 1000m² Verkaufsfläche folgte später der Wechsel von SPAR zur COOP EG. Seitdem nennt sich das Unternehmen SKY Schmidt GmbH & COKG.

Immer nach vorne schauend wurde im Jahr 2005 expandiert und es kam eine Filiale mit 500 m² Verkaufsfläche in Treia dazu. An beiden Standorten werden z.

Zeit 36 Angestellte, davon 3 Azubis, beschäftigt.

Verbundenheit und Verantwortung für die Region prägen das Handlungspotenzial von Dieter Schmidt und waren Auslöser den Förderverein Mittlere Treene von der ersten Stunde an zu unterstützen.

„von Hier und für Uns - das möchte ich meinen Kunden bewusst näher ans Herz legen,“ so Dieter Schmidt



NEU: Die Ansichtskarte aus der Treeneregion !!erhältlich in den SKY Schmidt Lebensmittelverbrauchermärkten in Jübek & Treia



Geführte Radtour: 11. + 12. 08. 2007

Die nächste geführte Radtour im Rahmen des Grünen Binnenlands findet am 11. und 12. August statt.

Am 11.08. treffen sich die Radfahrer um 8.30 Uhr beim Busbetrieb Bischoff in Sollerup. Per Bus und Fahrradanhänger geht die Fahrt nach Hojer in DK. Die Radtour führt entlang der Grenzroute nach Ladelund - 69 km. Rückfahrt mit dem Bus.

Am 12. 08. Treffen um 9 Uhr beim Busbetrieb Bischoff in Sollerup, per Bus nach Ladelund. Von dort führt die Radtour nach Flensburg - 61 km.

Rückfahrt mit dem Bus. Eine Mindestbeteiligung von 25 Pers. ist erforderlich. Der Preis für 2 Tage beträgt 41 Euro. Es ist auch möglich, an nur 1 Tag (11. oder 12.) teilzunehmen - Preis auf Anfrage.

Verbindliche Anmeldung bis zum 04.08. bei Annemarie und Hans Hermann Clausen, Tel. 04607-789, oder Grünes Binnenland, Tel. 04638-898404

Naturschutzverein Obere Treenelandschaft zieht Bilanz

Mit einem Zukauf von 42 ha Fläche für 300000 Euro und einer Investition von 115000 Euro für den Naturschutz war der Verein im Jahre 2006 sehr erfolgreich

In seinem Tätigkeitsbericht für das zurückliegende Jahr 2006 würdigte der stellvertretende Vorsitzende, Peter Lorenzen, die Verdienste von Werner Heydorn, der innerhalb des Jahres von seinem Amt als Vorsitzender zurückgetreten war. „Ohne seinen Einsatz bei der Gründung und Entwicklung des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft wäre dieses einzigartige Projekt in dieser Region nicht zustande gekommen“. Er werde gerne den Antrag eines Mitgliedes unterstützen, Werner Heydorn

zum Ehrenvorsitzenden des Vereins zu wählen. Für das Kunstprojekt - Norddeutsche Realisten in der Treenelandschaft - konnte ein Deutscher Landschaftspflegerpreis in Höhe von 500 € entgegen genommen werden. Im Berichtsjahr wurden für Info-Tafeln 1700 € in Freienwill, Keelbek und im Arnkiel-Park aufgestellt und ein neuer Flyer in Auftrag gegeben.

Unter dem Motto „Landschaft erlebbar machen“ sei eine Pr-Kampagne bundesweit durchgeführt worden, die über 1.5 Millionen Leser erreicht habe, sagte Thorsten Roos, Geschäftsführer der Naturschutzvereine Obere und Mittlere Treenelandschaft. Es seien Beobachtungsstände eingerichtet und Wanderwege im Großsöter Moor angelegt worden. Die Weiterbeschäftigung des Umweltpädagogen Uwe Schmidt sei für ein weiteres Jahr gesichert, evtl. sei eine längerfristige Bindung über die ETS Region möglich, hofft Roos. Die in 2006 gestartete Marktinitiative für „Produkte aus der Region“ sei überraschend gut angelaufen. Mit 15 Partnern des Handels sei die Produktpalette noch klein aber doch erfolgversprechend. Naturschutz mit den Menschen vor Ort ist immer das Bemühen des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft gewesen und der Verein war damit sehr erfolgreich. Zwischenzeitlich gelte diese Region als Keimzelle für viele politische Entscheidungen im Land, Bund und in der EU. Beim Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) sei die Obere und Mittlere Treene eine erste Adresse in Sachen Naturschutz im Einvernehmen mit den Menschen der Region, sagt Thorsten Roos abschließend.

154 Veranstaltungen mit etwa 4800 Teilnehmern wurden vom Umweltpädagogen durchgeführt.

„Zielgruppen meiner Veranstaltungen sind Kindergarten, Schulen, Familien, Touristen, Vereine und Verbände“, sagt Uwe Schmidt.

Zum Investitionsvolumen des letzten Jahres berichten Britta Gottburg und Dr. Wiebke Sach. Es seien 15 Flurstücke mit einer Größe von 42 ha Fläche im Wert von 300000 Euro in der Treeneregion gekauft worden, weitere 115000 Euro wurden aufgewendet für Naturschutzmaßnahmen.

Der stellvertretende Vorsitzende, Peter Lorenzen, Julschau wurde für ein Jahr zum Vorsitzenden gewählt. Neu in den Vorstand kam Klaus Peter Autzen, Sankelmark. Zum 1. und 2. Stellvertreter des Vorsitzenden wurden Klaus Hambach, Großsolt und Klaus Peter Autzen gewählt.

Großen Anklang fand eine Dia Show, wo seltene Pflanzen, Tiere und wunderschöne Landschaftsaufnahmen der Treeneregion und der Nord- und Ostsee gezeigt wurden.

Hans Petersen

A U T O H A U S
ROHDE

Suzuki-Vertragshändler

Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate - Beseitigung von Unfallschäden
Abschleppdienst - eigene Lackierwerkstatt

2x in Ihrer Nähe

24941 Flensburg
Graf-Zeppelin-Straße 1
Tel. 04 61 / 5 05 28 40
www.auto-rohde.de

24885 Sieverstedt OT Stenderupau
Schleswiger Straße 9
Tel. 046 03 / 94 44-0

Die Sporthecke
euer Teamsport
Ausrüster

Tarp

Sommermode
reduziert bis zu **50%**

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Tel. 0 46 38/30 70 70
Offnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



Die Projektgruppe mit Peter Held und Rolf Jung (Im Bach)



Die Kinder der „Offenen Ganztagsschule Eggebek“ mit Uwe Schmidt

Fischbestandsaufnahme in der Dingwatter Au

Projektgruppe des Bernstorff-Gymnasiums macht praktische Naturschutzarbeit in der Oberen Treenelandschaft.

Eine Projekt-Gruppe von neun Schülerinnen und Schülern des Bernstorff-Gymnasiums sollten in einer dreitägigen Projektarbeit den Fisch- und Larvenbestand in der Dingwatter Au in der Oberen Treenelandschaft feststellen und versuchen, die Lebensbedingungen durch Veränderung des Strömungsverlaufs zu verbessern. Eine interessante Aufgabe, wie der Umweltbeauftragte des Naturschutzvereins, Uwe Fischer, bestätigt. Zunächst galt es, Fischerei - Experten für diese Projektarbeit zu gewinnen. Peter Held, Vorsitzender des Kreis-sportfischerverbandes und Rolf Jung, vom Angelsportverein Jübek waren gerne bereit, die Projektarbeit mit ihrem Fachwissen und praktischer Unterstützung zu begleiten. Wie kann der Fischbestand in einem Gewässer ermitteln werden? Da ist Rolf Jung mit seiner Spezialausrüstung gefragt. Mit dem so genannten E-Fischgerät werden alle Fische auf einer bestimmten Strecke für kurze Zeit durch Elektrowellen in einen Schockzustand versetzt und können so mit dem Kescher gefangen, bestimmt und gezählt werden. Akribisch genau wird der Fang aufgelistet und anschließend von der Gruppe ausgewertet. Die Aale, Meerforellen, Bachforellen, Stichlinge, Elritze und Neunaugen werden anschließend, ohne dass sie Schaden genommen haben wieder in ihr Element entlassen. Erstes Resultat der „Forschungsarbeit“ war die Feststellung, dass in einem natur belassenem Bachverlauf wesentlich mehr Fische und Lebewesen gefangen wurden als in einem begradigten Stück des Baches. Die Erklärung des Experten Peter Held: „Den Fischen fehlt es in dem geraden Bachlauf an Rückzugs- und Schutzmöglichkeiten, diese gilt es jetzt durch Renaturierung des Verlaufes wieder zu verbessern“. Gesagt - getan! Mit Eifer wurden von den Schülern Barrieren aus Steinen

und Erde angelegt, die dem Bach wieder einen schlängelförmigen Verlauf gaben. „Schon am Tag darauf konnten wir schon deutliche Veränderungen durch Sandablagerungen und schattigen Zonen im Bereich der Steinbarrieren feststellen“, schreiben Annemarie Hansen und Annika Tretbar in ihrem Bericht.

Die Auswertung und Dokumentation der hochinteressanten Arbeit erfolgte an Hand von Berichten, Fotos und Zeichnungen im Bernstorff-Gymnasium. Uwe Schmidt und die Experten waren mit der Arbeit der Gruppe hochzufrieden, die einstimmige Aussage der Schüler: „Wir haben viel gelernt, die Arbeit in der Natur hat uns Spaß gemacht“.

Mit Uwe Schmidt im Arnkiel-Park

Kinder der „Offenen Ganztagsschule Eggebek“ erleben jeden Mittwoch Natur und Kultur.

Das Angebot der offenen Ganztagsschule in Eggebek an jedem Mittwochnachmittag wird von den Kindern besonders gerne angenommen. Da heißt es mit dem Umweltpädagogen des Naturschutzvereins Uwe Schmidt Natur und Kultur erleben. Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus werden Natur und Kulturprojekte der Region besucht und sachkundig bearbeitet. An diesem Mittwoch war der Arnkiel-Park in Munkwolstrup das Ziel der 25 Kinder aus der Schule in Eggebek.

Mit viel Engagement erklärt Uwe Schmidt wie die Werkzeuge aus Flintstein in der Steinzeit hergestellt wurden, mir welchen Waffen die Menschen damals auf die Jagd gingen und wie sie gelebt haben. Viele Fragen muss der Umweltpädagoge be-

antworten und an praktischen Beispielen darstellen. So wurde mit Rundhölzer demonstriert, wie die Menschen der Steinzeit die Findlinge, die zum Bau der Gräber benötigt wurden, bewegt haben könnten und wie die Dolmen (Grabkammern) von den Steinzeitmenschen gebaut und genutzt wurden. „Die Kinder lernen spielend mit den Worten - Megalithgräber, Dolmen und Trichterbecherkultur umzugehen und die Begriffe zu deuten“, sagt Uwe Schmidt.

Schulen können Gruppenführungen im Arnkiel-Park direkt bei Uwe Schmidt, Tel. 04630-936096 oder bei Uwe Ketelsen, Tel. 04602-403 anmelden.

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsreich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Mobile Tierheilpraxis Hahn

Hahn, Dagmar
24885 Sieverstedt, Feldstr. 1
Tel.: 04603-962198
Fax: 04603-962710
E-Mail: thp-hahn@t-online.de
Futtermittelhandel u. Dienstleistung

Miehlich Transporte

Miehlich, Gisèle
24988 Sankelmark, Heideweg 14
Tel./Fax: 04602-957812
E-Mail: j-miehlich@t-online.de
Transporte, Verlagsauslieferung

Zimmerei Simon Carstensen

Carstensen, Simon
24963 Tarp, Hasenhof 8, Tel.: 04638-2109966
Mobil: 0174-6185294
Fax: 04638-2109966
Zimmerei

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSIINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar
Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen



25 Jahre Ristorante Italia in Tarp

Am 17. Juli 2007 empfing Familie Paolicelli zahlreiche Freunde und Gäste aus Handel, Gewerbe und Gastronomie, um das 25-jährige Jubiläum des Unternehmens zu feiern. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Frau Brunhilde Eberle (m.), überbrachte Präsente und herzliche Glückwünsche.



Über 25 Jahren in Tarp, jetzt mit Partner

Seit 25 Jahren betreibt Dr. Max Mulert eine Anwaltspraxis in Tarp. Im Januar diesen Jahres ist mit Rechtsanwalt Sascha Pfister ein Partner eingetreten. Im Januar 1982 gründete Rechtsanwalt Dr. Max Mulert seine Anwaltskanzlei in Tarp. Im Jahre 1990 wurde er vom Justizminister des Landes Schleswig-Holstein zusätzlich zum Notar bestellt. Dr. Mulert studierte Jura an den Universitäten Würzburg, München und Münster, wo er mit der Note „sehr gut“ zum Dr. jur. promovierte. Anschließend war er bei der Industrie- und Handelskammer Bonn tätig. Danach erfolgte der Wechsel nach Flensburg, wo er Geschäftsführer und Justitiar der dortigen IHK wurde, bis er sich entschloss, Anwalt zu werden. Gleichzeitig war er längere Zeit Lehrbeauftragter für Wirtschaftsrecht an der Fachhochschule Flensburg. Seit 1996 praktiziert er in seinem eigenen Bürogebäude in Tarp, Fliederbogen 1.

Im Januar 2007 ist Rechtsanwalt Sascha Pfister in die Kanzlei Dr. Mulerts eingetreten. Seit Juli 2007 praktizieren beide Herren in Bürogemeinschaft. Sascha Pfister studierte an der Universität Osnabrück Jura, wo er auch ein wirtschaftswissenschaftliches Zusatzzertifikat erwarb. Danach war er in der Rechtsabteilung des Flughafens Münster/Osnabrück und beim Umweltbundesamt in Dessau tätig. Nach einer weiteren Tätigkeit in einer größeren Anwaltskanzlei in Goslar ist er dann nach Tarp gewechselt.

Dr. Max Mulert und Sascha Pfister sind grundsätzlich in sämtlichen Rechtsgebieten tätig. Der Schwerpunkt der Tätigkeit von Dr. Mulert ist das Immobilien- und Erbrecht. Besonders wichtig ist für ihn, dass zumindest Hausbesitzer rechtzeitig ein Testament errichten oder einen Erbvertrag schließen, um ihre Angehörigen vor unliebsamen Überraschungen zu schützen und den Familienfrieden zu wahren. Bei fehlender Vorsorge kommt es oft zu schlimmen Auseinandersetzungen wegen einer Erbschaft kommt, die ganze Familien entzweien, ist eine rechtzeitige Vorsorge notwendig.

Auch Rechtsanwalt Pfister beschäftigt sich mit allem, was jedem Menschen täglich widerfahren kann, wie z. B. in den Bereichen des Familienrechtes, des Arbeitsrechtes, des Mietrechtes, des Verkehrsrechtes und des Strafrechts.



**Amtsvolks-hochschule
Tarp**

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter Amt-Oeversee.de /Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Leitung: Dr. Herbert

Murbach

Teilnahmebedingungen

Anmeldung:

Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestens 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursgebühr erhoben.

Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung

verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

Kursgebühr: Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht.

Abmeldung: Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im VHS-Büro möglich.

Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts-VHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

201 Literatur im Gespräch

KiG: Leos Janácek-Jenufa - Kurs 201.1 - Einführung in die Oper in drei Akten (1904)

Staatsoper Hamburg, Mo, 01.10.2007, 19:00 - 21:00 Uhr, 5 € - Detlef Bielefeld

KiG: Giuseppe Verdi-RIGOLETTO - Kurs 201.2 Einführung in die Oper in drei Aufzügen (1851)

Staatsoper Hamburg, Sa, 03.11.2007, 19:00 - 21:00 Uhr, 5 € - Detlef Bielefeld

KiG: Richard Strauss ELEKTRA - Kurs 201.3 - Tragödie in einem Aufzug (1909)

Staatsoper Hamburg, Sprachlabor, Mo, 03.12.2007, 19:00 - 21:00 Uhr, 5 €

Detlef Bielefeld

202 Theaterspiel

Laienspielgruppe der Amts-VHS Tarp „de Ulenspeelers“ - Kurs 202.1

Wir studieren ein neues Theaterstück ein, das am Ernteball Premiere hat. Wer Spaß an der plattdeutschen Sprache und Theaterspielen hat, der ist herzlich eingeladen mitzumachen. Nähere Informationen bei Ingrid Qual oder im VHS Büro.

donnerstags 20:00 Uhr - 25 Termine 65,00 € - Ingrid Qual

Wi snackt Platt - Plattdüütsch lesen un vertelln - Kurs 201.5 (feste Gruppe)

Für all de, de geern mol wedder plattdüütsch snacken mögt! Wi wöllt uns wat vertelln, plattdüütsche Geschichten höörn un ok stülbken wat lesen.

Di, 30.10.2007, 19:30 - 21:00 Uhr, 5 Termine 15,00 €, Karin Steinweller

205 Malen und Zeichnen

Kreativ-Kurs am Vormittag - Kurs 205.1

Lust auf Kunst? Dann sind Sie im neuen Kreativ-Kurs genau richtig.

Stellenausschreibung

Zum 01.08.2008 stellt das Amt Oeversee eine/n

Auszubildende/n

für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ein.

Sie gehen gerne mit Menschen um, sind aufgeschlossen und haben Interesse an Bürotätigkeiten? Dann ist eine Ausbildung in der Kommunalverwaltung beim Amt Oeversee vielleicht das Richtige für Sie. Die praktische Ausbildung dauert 3 Jahre und gibt Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Amtsverwaltung. In den einzelnen Fachbereichen unserer Verwaltung haben Sie die Möglichkeit, Ihre erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten anzuwenden und zu vertiefen.

Die Berufsschule findet in Form von Blockunterricht in Flensburg statt. Darüber hinaus werden Sie an einem Einführungs- und Abschlusslehrgang von 6-12 Wochen in Bordesholm teilnehmen und erhalten internen Unterricht bei der Stadt Flensburg.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie verfügen über einen Real-schulabschluss oder eine vergleichbare Schulbildung mit guten Noten in den Hauptfächern?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 01.09.2007 an den Amtsvorsteher des Amtes Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, 24963 Tarp.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Kleeberg gerne telefonisch zur Verfügung: Telefon 04638/8825

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Amt Oeversee, Der Amtsvorsteher

Aquarell- und Federzeichnungen und Pastell. Von der Skizze zum fertigen Bild. Dieser Kurs richtet sich auch an unsere älteren Mitbürger/innen, die aktiv bleiben möchten.

Bürgerhaus, Do, 20.09.2007, 9:30 - 11:30 Uhr

6 Termine 26,50 €, Friederike Nielstein

Aquarellmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene - Kurs 201.5

Mi, 19.09.2007, 19:30 - 21:00 Uhr, 6 Termine 26,50 €

Friederike Nielstein

206 Töpfern und Plastisches Gestalten

Gestalten mit Ton - Kurs 206.1

Mo, 03.09.2007, 19:30 - 21:00 Uhr, 10 Termine 33,00 €

Hannelore Siemen

Gedächtnistraining - Kurs 300.1 Schnupperkurs

Geistig fit bleiben - mit Gedächtnistraining! In einer spielerischen Art und Weise das Gedächtnis trainiert werden. Eine ausgebildete Gedächtnistrainerin gibt Anregungen und Tipps, wie Sie Ihre grauen Zellen in Schwung bringen. Gegen Vergesslichkeit und Unkonzentriertheit kann man etwas tun!

Bürgerhaus, Di, 11.09.2007, 10:00 - 11:00 Uhr

5 Termine 19,50 € Gabriela Heybrock

Konzentrationstraining und Lerntraining für Kinder - Kurs 300.2

Ganz schön clever: Konzentrationstraining-Lerntraining für Kinder (3. und 4. Schuljahr)

Mi, 19.09.2007, 16:00 - 17:00 Uhr, 10 Termine 33,00 € Gabriela Heybrock

300 Gedächtnistraining

Gedächtnistraining für Berufstätige - Kurs 300.3

Schnupperkurs. Steigern Sie Ihre geistige Leistungsfähigkeit, Ihr Denkvermögen und Ihre Konzentration, um den beruflichen Anforderungen gewachsen zu bleiben.

Mi, 31.10.2007, 19:00 - 20:00 Uhr, 5 Termine 19,50 €

Gabriela Heybrock

302 Gymnastik

Gymnastik bei Osteoporose sowie Osteoporose-Prophylaxe - Kurs 302.1

Betreute Grundschule - Di, 11.09.07 bis Di, 27.11.07, 18:30 - 20:00 Uhr, 10 x - 33 € - Renate Götte

Leichte Bewegungsübungen für Sie und Ihn z. T. im Sitzen - Kurs 302.2

Um den Alltag besser meistern zu können wird die Beweglichkeit und Fitness erhalten bzw. gesteigert.

Betreute Grundschule

Di, 11.09.2007 bis Di, 27.11.2007, 16:30 - 18:00 Uhr, 10 x - 33 € - Renate Götte

Gymnastik für vitale Senioren - Kurs 302.3

Jeder (er und sie) kann mitmachen, der Spaß an der Bewegung hat.

Betreute Grundschule - Do, 13.09.2007 bis Do, 29.11.2007, 16:30 - 18:00 Uhr, 10 x - 33 € Renate Götte

Rückenfitness für Sie und Ihn - Kurs 302.4

Wir stärken unseren Rücken durch eine starke Muskulatur sowie Beweglichkeit und Entspannung.

Betreute Grundschule

Do, 13.09.2007 bis Do, 29.11.2007, 18:30 - 20:00 Uhr, 10 x - 33 € - Renate Götte

310 Autogenes Training, Yoga, Entspannung - Kurs 310.2

Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und

Mo, 29.10.2007, 19:40 - 21:10 Uhr - 6 Termine 19,80 €

Jutta Arendt

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2

Relaxationsmethode nach Jacobson

Mo, 29.10.2007, 18:00 - 19:30 Uhr - 6 Termine 19,80 €

Jutta Arendt

403 Dänisch

Dänisch für Anfänger - Kurs 403.1

Mo, 10.09.2007, 18:30 - 20:00 Uhr

10 Termine 33,00 € - Matina Keshavarz

Dänisch mit geringen Vorkenntnissen - Kurs 403.2

Mo, 10.09.2007, 20:15 - 21:45 Uhr

10 Termine 33,00 € - Matina Keshavarz

Dänisch für Fortgeschrittene - Kurs 403.3

Mo, 10.09.2007, 19:00 - 20:30 Uhr

10 Termine 33,00 € - Christiane Petersen



406 Englisch

Englisch für Senioren (feste Gruppe) - Kurs 406.1

Bürgerhaus, Mo, 17.09.2007, 9:30 - 11:00 Uhr

10 Termine 33,00 € - Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren Anfänger - 406.2

Bürgerhaus, Mo, 17.09.2007, 11:10 - 12:10 Uhr

10 Termine 33,00 € - Gabriela Heybrock

Englisch für Fortgeschrittene Tarp - Kurs 406.3

Einstieg jederzeit möglich

Mo, 17.09.2007, 19:00 - 20:30 Uhr

10 Termine 33,00 € - Gabriela Heybrock

408 Französisch

Französisch Grundstufe - Kurs 408.1

Mo, 19.09.2007, 18:45 - 20:15 Uhr

10 Termine 33,00 € - Pascale Belle

419 Russisch

Russisch Grundstufe - Kurs 419.1

Mo, 24.09.2007, 19:30 - 21:00 Uhr

10 Termine 33,00 € - Natalia Schäfer

422 Spanisch

Unsere Spanischdozentin lehrt ihre Muttersprache.

Spanisch Grundstufe 1 - Kurs 422.1

fit für Urlaub und Reise „Hablamos español“

Mo, 10.09.2007, 19:30 - 21:00 Uhr

10 Termine 33,00 € - Alexandra Christensen

Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - Kurs 422.2

Di, 11.09.2007, 19:30 - 21:00 Uhr

10 Termine 33,00 € - Alexandra Christensen

510 EDV und Computer

Textverarbeitung Word 2003 (Grundkurs) 510.1

EDV-Raum, Mi, 26.09.2007 bis Mi, 28.11.2007, 19:30 -

21:23 Uhr, 8 x - 40,50 € - Herbert Murbach

516 Anwendungen

Excel - Tabellenkalkulation (Grundlagen) - Kurs 516.1

EDV-Raum, Di, 06.11.2007, 19:00 - 20:30 Uhr

3 Termine 38,50 € - Wolfgang Spiller

Excel - Tabellenkalkulation (Aufbau) - Kurs 516.2

Sa, 08.12.2007, 8:00 - 12:00 Uhr, 3 Termine 77,00 €

Wolfgang Spiller

514 Internet

Internet-Recherche - Kurs 516.4

EDV-Raum, Sa, 17.11.2007, 8:00 - 12:00 Uhr

77,00 € - Wolfgang Spiller

Würmer und Viren - Kurs 516.5

EDV-Raum, Sa, 24.11.2007, 8:00 - 12:00 Uhr

77,00 € - Wolfgang Spiller

520 Kaufmännische EDV-Anwendungen

Buchhaltung am PC mit Lexware - Kurs 520.1

Vorkenntnisse: EDV - Einführung, Grundkurs Buchführung

Do, 19:00 - 21:15 Uhr - Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen - 8 Termine 72,00 € - H. G. Jacobi

540 Büropräxis

Computerschreiben in 4 Stunden lernen - Kurs 540.1

In der Kursgebühr sind für das Begleit-Lernheft 23 € obligatorisch enthalten.

EDV-Raum - Mo, 12.11.2007 und Fr, 16.11.2007, 18:00 - 20:15 Uhr - 2 Termine 36,20 € - Olaf Bessel

Buchführung - Grundkurs / Aufbaukurs

Buchführung Grundkurs - Kurs 550.1

Mi, 18:30 - 20:00 Uhr. Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen. 10 Termine 33,00 € - H. G. Jacobi

600 Grundbildung

Maschineschreiben für Legastheniker Anfängerkurs - Kurs 600.1

EDV-Raum - Mi, 05.09.2007, 17:45 - 19:15 Uhr

15 Termine 49,50 € - Hannelore Schneiderer

Maschineschreiben für Legastheniker Aufbaukurs - Kurs 600.2

Beginn voraussichtlich Do, 06.09.2007, 17:45 - 19:15

Uhr - 15 Termine 49,50 € - Hannelore Schneiderer

670 Alphabetisierung

Alphabetisierung für deutschsprachige Erwachsene - Kurs 670.1

EDV-Raum - Mo, 03.09.2007, 18:00 - 19:30 Uhr

10 Termine 30,00 € - Elisabeth Rosner

680 Mathematik

Rechnen mit und ohne Taschenrechner - Kurs 680.1

Di, 18.09.2007, 19:30 - 21:00 Uhr. 5 Termine 16,50 €

Herbert Murbach

• Familienbildungsstätte •

Tarp

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im August 2007

Während der Schulferien finden Kurse nur nach Absprache statt. Das Büro ist vormittags eingeschränkt geöffnet. Bitte nutzen Sie gegebenenfalls Anrufbeantworter, Fax und Email, um uns eine Nachricht zukommen zu lassen. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen. Unser nächstes Programmheft legen wir Ende der Sommerferien an den bekannten Stellen zur Mitnahme für Sie aus. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine erholsame Ferienzeit!

Bitte beachten Sie, dass Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik und PEKiP(r) auch in der Ferienzeit

BABYSchwIMMEN

Udo Schütte



Praxis für Krankengymnastik
Massage + Bewegungsbad

Info: 04638/7548

Kiefernweg 9 · 24963 Tarp

Ulzehoer
Versicherungen

Ihre kompetenten und
fairen Ansprechpartner
in allen Versicherungs-
fragen

stattfinden.

Ab dem 27.08.07 sind wir wieder in gewohntem Umfang für Ihre Anliegen da. Wir freuen uns auf Sie!

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFeV.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für Jugendliche und Erwachsene

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babylreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 19,-)

Für vier- bis sechsjährige Kinder

0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 25,-)

Für Kinder ab sechs Jahren

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0405 Jazzdance (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche

0406 Steptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0501 Selbst Schneidern (5x 2h, 24,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1002 Elterncafé der Elternschule

1003 Allein erziehend, na und!

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Tarp hat Kunst verdient

Hans-Joachim Bialke Gemäldeausstellung

Bitte beachten Sie folgende Uhrzeit- und Terminkündigungen:

Freie Malerei: ab sofort von 18.00 - 20.00 Uhr

PEKiP(r): 1. Kurs beginnt um 09.30 Uhr, 2. Kurs um 11.00 Uhr

Aerobic: startet am 30.08.07 um 18.30 Uhr

Mini-Club: weiter geht es am 28. 08.07 um 09.30 Uhr
Schulstuben: weiter geht es am 31. 08.07 um 09.00 bzw. 10.30 Uhr

Babylreff: findet wieder am 03.09.07 um 10.15 Uhr statt
English for Kids: weiter geht es am 03. 09.07 um 13.30 Uhr

Aquarellmalen für Kinder: weiter geht es am 07. 09.07 um 14.45 Uhr

Gastveranstaltungen:

DRK-Blutspenden: Am Donnerstag, den 16. August nutzt der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes unsere Räumlichkeiten zum Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr. Das bewährte Team des DRK wird Sie betreuen und umsorgen.

Nachmittags fallen alle Kurse, außer Freie Malerei (Werkräum) und Baby-Massage (Babyraum) aus.

Fielmann-Eulencup: Vom 31. August - 02. September beherbergen wir wieder einige Gäste-Mannschaften des Fielmann-Eulencups.

Am Freitag ist normaler Kursbetrieb in der FBS. Der Gitarrunterricht bei Frau Juhász weicht ggf. in R1 (Küche) aus.

Unsere Gemäldeausstellung ist an diesem Wochenende nicht zu besichtigen.

Aus den Gemeinden



Gemeinde Sieverstedt

Petterson und Findus hielten Einzug in die Festhalle

„Ferien und hitzefrei, da sind wir sofort dabei, aber auch ein Fest wie heut' ist uns recht zu jeder Zeit...“ sangen alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Sieverstedt zum Auftakt ihres Kinderfestes.

Traditionell eine Woche vor Schuljahresende sollten die Königinnen und Könige der einzelnen Klassen ermittelt werden. Die Lehrerinnen hatten es trotz aufziehender dunkler Wolken gewagt, den Schulhof mit bunten Fähnchen zu schmücken und die zahlreichen Spiele draußen aufzubauen. Gut

Die Königspaare (v. l.): Sina Carstensen und Ove Vollertsen (1. Kl.), Dana Thomsen und Jannes Petersen (2. Kl.), Carina Seeland und Finn Bundtzen (4. Kl.) und Lena Christiansen und Mirco Nielsen (3. Kl.)



gelaunt wanderten die Gruppen umher, um z. B. das Glücksrad zu drehen, ihr Geschick an der gefährlichen Käsewand unter Beweis zu stellen oder auf die Torwand zu werfen. Ein Highlight für die 4. Klasse war wie in jedem Jahr das Fahrrad-Ringstechen.

Zwischendurch konnten sich die Kinder am Waffelstand stärken, der genauso wie die zahlreichen Spielstände von helfenden Eltern betreut wurde. Tatsächlich fing es dann am Ende des Vormittags an zu regnen, so dass die Verkündung der Ergebnisse in die Turnhalle verlegt wurde. Nach der Ehrung der glücklichen Gewinner erhielten alle Kinder in ihren Klassenräumen ihre Buchgeschenke.

Am Nachmittag klarte der Himmel rechtzeitig wieder auf, so dass der Umzug vom Schwimmbad bis zur Schule im Trockenen stattfinden konnte. Angeführt vom Königswagon und begleitet vom Spielmannszug der Bugenhagenschule Schleswig zogen die Kinder mit ihren Blumenbügeln und -

stöcken durch das Dorf.

In der Turnhalle fand, wie in jedem Jahr, die Polonaise statt. Dann zeigte die Plattdeutsch-AG unter der Leitung von Inke Kleeberg-Hansen drei kleine Sketche. Im Anschluss wurde die langjährige Elternbeiratsvorsitzende mit einem Strauß Blumen aus ihrem Amt verabschiedet. Schulleiterin Karin Krawietz dankte ihr für die gute Zusammenarbeit und ihre engagierte Mithilfe.

Während der Kaffeepause, in der zwei Kunstwerke aus der Projektwoche versteigert wurden, sang und tanzte die 4. Klasse einen Rap.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die Aufführung der Einrad-AG. Ein kauziger Bauer, ein selbstbewusster Kater gleich in zweifacher Ausführung, ein spleeniger Nachbar, eine Hand voll Hühner und eine Horde Winzlinge: „Petterson und Findus“ hielten Einzug in die Festhalle. Bunte Kostüme, schwungvolle Musik und vor allem das akrobatische Geschick der 27 Jungen und Mädchen begeisterten die vielen Besucher.

Einladung zum Wigwamfest

In diesem Jahr veranstaltet erstmals die DLRG-Ortsgruppe Sieverstedt das Wigwamfest. Es findet am Freitag, dem 24. August, auf der Festwiese am Schwimmbad statt und beginnt um 19.00 Uhr.

Die DLRG-Ortsgruppe Sieverstedt lädt hierzu alle Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren herzlich ein und freut sich auf euer Kommen.



26 Jahre Norddeutscher Kunsthandwerkermarkt in Süderschmedeby

Pfingsten in Süderschmedeby ist ein Ereignis, an das man sich auch noch 2 Monate später gerne zurückerinnert. Trotz eines leicht verregneten Sonnabends war es (besonders im Rückblick der letzten Wochen) wieder einmal sehr gutes Wetter für den Markt in Süderschmedeby, der zu den größten und renommiertesten seiner Art in Deutschland zählt.

Foto oben links: Erstmals mit dabei war die aus Süderschmedeby stammende Christine Lambrecht. Mit ihrer Schmuckgestaltung in Anlehnung an die leuchtend orangefarbenen Fruchtstände der Lampionblume faszinierte Sie durch das authentische Erscheinungsbild der pflanzlichen Oberfläche. Ihre Freundin Frauke Pohlmann (r.) stellte ebenfalls originelle, ansprechende Schmuck aus.

Foto oben Mitte: Neu auf dem Markt war auch Siggi Hauch mit seinen Flaschentauchern und Bumerangs. Die kartesischen Taucher wurden erstmals 1648 von einem Schüler Galileis beschrieben. Die Erklärung des Phänomens: Presst ein Daumen auf den Gummiverschluss der Flasche, steigt der Druck im Gefäß, Wasser dringt durch ein kleines Loch ins Männlein ein - es sinkt. Lässt man los, dehnt sich die Luft im Bauch des Teufels wieder aus - er steigt. Gläserbläser Siggi Hauch aus Bochum hält die Tradition seiner Vorfahren hoch. Aus bunten Glasröhren formt er Seepferdchen und andere Flaschentaucher nach Kundenwunsch.

Foto oben rechts: Ein alter Hase dagegen ist mittlerweile der Keramiker Manfred Krause aus Kronenburg mit seinen originellen Gartenskulpturen.

Foto unten links: Die Künstlergemeinschaft Friedrich Pankow und Kerstin Schmidt aus Egestorf fertigt Skulpturen, Glaskunst und Objekte aus den Materialien Glas, Holz, Stahl, Stein und Kupfer.

Foto unten Mitte: Keramik der besonderen Art mit unter anderem wunderschönen Bodenvasen wurde von Christiane Choy aus Hamburg ausgestellt.

Foto unten rechts: Zum ersten Mal dabei war Ralf Josephs aus Neuss mit Schmuck und frechen, Wasser speienden Objekten für den Gartenteich

So zeigte der Norddeutsche Kunsthandwerkermarkt von Thomas und Silke Nicoline Hansen auch in diesem Jahr wieder eine beeindruckende Vielfalt des Kunsthandwerks.



**fairgeben, fairsorgen,
fairteilen:** Gottes Spielregeln
für eine gerechte Welt

[www.brot-für-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)



B e s t a t t u n g e n

Oeversee - Süderweg 2

Tel. (0 46 38) 71 66

Mobil 0173 240 60 00

■ Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden,
auch Flensburg

■ Seebestattungen ■ Überführungen

■ Erledigung aller Formalitäten ■ Tag und Nacht erreichbar



... konnte Bürgermeister Hartwig Wilckens vornehmen. Für den kleinen Jonathan Heller aus Süderschmedeby hat Bundespräsident Dr. Horst Köhler die Ehrenpatenschaft übernommen. Anlässlich eines Besuchs im Hause Heller wurden die Ehrenpatenschaftsurkunde gemeinsam mit einem handsignierten Bild und einem Geldgeschenk überreicht. In einer gemütlichen Runde wurde dieses besondere Ereignis gebührend gewürdigt. Der kleine Jonathan verschlief dieses freudige Ereignis. Das Bild zeigt die neun Hellers in ihrem Wohnzimmer.

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihterminen: Freitag, 7. September. Im August keine Ausleihe

August:

- 02.08. FF Sieverstedt-Stenderup, FF Hostrup, FF Klappholz und FF Havetoft - Amtübergreifende Übung - Treffpunkt: FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
- 03.08. Landfrauenverein Sieverstedt - Fahrradtour ins Blaue mit anschließendem Grillen - Treffpunkt: ATS - 13.30 Uhr
- 03.08. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Verschönerungsaktion - Schwimmbad Sieverstedt - 9.00 Uhr
- 07.08. DRK Sieverstedt - Fahrradtour (jeden Dienstag im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr
- 10.08. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
- 13.08. ADS-Kindergarten Sieverstedt - 1. Kindertag in Havetoft - ADS-Kindergarten in Havetoft (ehemalige Grundschule Havetoft) - 8.30 Uhr
- 14.08. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Halbtagesfahrt: Mit dem Schiff von Flensburg nach Glücksburg - Abfahrtsort: ATS - Abfahrtszeit: NN
- 24.08. DLRG Sieverstedt - Wigwamfest - Festwiese am Schwimmbad - 19.00
- 28.08. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
- 29.08. Schule im Autal - Einschulungsfeier
- 31.08. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Ev. Frauenhilfe Sieverstedt und DRK Sieverstedt - Sommerfest für Senioren - ATS - Zeit: NN

September:

- 01.09. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Verschönerungsaktion - Schwimmbad Sieverstedt - 9.00 Uhr
- 03.09. FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 04.09. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Dia-Vortrag: „Land und Leute in der Türkei“, Referentin: Frau Stier - ATS - 14.30 Uhr
- 04.09. DRK Sieverstedt - Fahrradtour (jeden Dienstag im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr
- 04.09. Landfrauenverein Sieverstedt - Öffentliche Sitzung - Schule im Autal - 19.30 Uhr

Schrottthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche



Gemeinde Tarp



Der Lehrer und Holzbildhauermeister Stefan Siegmund (ganz links) mit den am Projekt beteiligten Holzbildhauerauszubildenden mit einigen der fertigen Eulen am Ende des dreiwöchigen praktischen Arbeit bei einer Pause.

Ein gutes Dutzend neuer Holzeulen sind für Tarp entstanden

„Ich bin begeistert, wenn junge Leute arbeiten“, sagt der ältere Herr, der gerade eine Schubkarre voller Holzabfälle holt. Wenn er wieder kommt, hat er einen Kuchen oder Korb Erdbeeren dabei. Er ist begeistert von den 13 Auszubildenden im Holzbildhauerhandwerk des zweiten Lehrjahres, die mit großem Einsatz ihre ersten Werke vollendet haben.

Drei Wochen haben sie gesägt, geschnitten, gehobelt und geschliffen. Nun sind aus ehemals rund 500 Kilo schweren Eichenstämmen unterschiedliche Eulen entstanden. Von der „Eule, die glaubt, sie sei ein Adler“ bis zu der Eule, deren lebendiges Vorbild ihr Ende in einer Stromleitung fand, von kleinen zu gewaltigen Abbildungen reicht das Spektrum. „Ich bin mit den letzten drei Wochen, dem Ausbildungserfolg und dem Geschaffenen rundherum zufrieden“, sagt der Ausbildungsleiter Stefan Siegmund, Lehrer und Holzbildhauermeister der „Berufsfachschule für Holzbildhauerei in der Eckener Schule Flensburg“. Auch im zwischenmenschlichen Bereich seien sich alle näher gekommen. Mit dazu beigetragen hat sicher auch der Akkordeonspieler, der es abends am Lagerfeuer romantisch machte.

Dem Eulensymposium, welches für die angehenden Holzbildhauer ein erster Schritt in die Praxis war, waren Recherchen über alles, was mit Eulen zu tun hat, voraus gegangen. Im Internet, in entsprechenden Fachbüchern, im Eulengehege im Tarper Wald, überall wurden Informationen gesucht und das Verhalten der Tiere studiert. Nach all diesen Formstudien folgte das Modellieren in Gips, um entsprechende Vorlagen zu bekommen. Für Ausbilder Stefan Siegmund war wichtig, dass „naturistische, keinesfalls künstlerische Eulen, entstanden.“

Ideegeber der ganzen Arbeiten ist der Bildhauer und Designer Uwe Appold, ehemals Lehrer an der Eckenerschule. Er erstellt seit einigen Jahren ein neues Marketingkonzept für die Gemeinde Tarp. „Die Eule ist das Tarper Wappentier, so dass im Ort eine Verbindung mit diesem faszinierendem Tier besteht“, war sein Denkansatz. Mit dem Vorschlag stieß er in der Gemeindevertretung und bei der Bürgermeisterin Brunhilde Eberle offene Türen auf. „Alle irgendwie Beteiligten haben die Sache super unterstützt“, lobt Uwe Appold.

Für die Auszubildenden waren diese Tage außerhalb der Klassenräume eine besondere Zeit. Acht Stunden am Tag stramm durcharbeiten, eine Arbeit mit End-

Frisörstube
im Treenetal

Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129

punkt fertig stellen müssen und abliefern, viele Tage in Zelten in der Nähe wohnen, das war eine schöne und lehrreiche Abwechslung. Nur drei Azubis hatten artverwandte Vorberufe wie Zimmerer oder Tischler, eine junge Dame kam direkt von der Schulbank in die Ausbildung zum Holzbildhauer. Und wo sollen die Holzeulen nun in Zukunft stehen? Diese Frage wird in einer Gemeinderatssitzung entschieden. Anfragen liegen vor, sogar aus den Nachbarorten. Wer diesmal nicht zum Zuge kommt, darf optimistisch warten, da weitere Symposien in den nächsten Jahren mit dem Endziel „50 Eulen für Tarp“ geplant sind. Die jetzigen Werke werden unter Beteiligung der Bürger in einigen Wochen aufgestellt.

Für Uwe Appold, dem Ausbilder Stefan Siegmund und den beteiligten Azubis ist es ein Bedürfnis, sich bei ganz vielen Menschen zu bedanken. Der Gemeindevorsteher mit Bürgermeisterin für die Möglichkeit, den Anwohnern für ihr Verständnis und bei zahlreichen Geschäftsleuten für die Unterstützung. „Wenn das hier so toll ist, wollen sicher die Herrgottsnitzer aus Oberammergau irgendwann einmal ein Symposium haben“, strahlt Uwe Appold.



Kulturreis Tarp

Der Kulturreis Tarp lädt ein

Mit dem Fahrrad unterwegs

Motto: Wir wollen unseren Nachbarn kennen lernen!

Wie immer am Ende der Sommerferien lädt der Kulturreis Tarp alle Bürgerinnen und Bürger sowie Urlauber zu einer Fahrradtour ein. Die diesjährige Radtour geht nach Havetoft.

Der Bürgermeister, Peter-Hermann Petersen, wir seine Gemeinde und die nähere Umgebung vorstellen.

Wann: Sonntag, 26. August 2007 - 10:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Stöber Deel.

Für den Durst zwischendurch muss jeder Teilnehmer selbst sorgen.

Der Umwelt zuliebe bitten wir Sie, Teller, Tasse und Besteck mitzubringen.

Anmeldung:
bis spätestens Mittwoch, den 22. August 2007
bei Horst Fischer, Tel. / FAX (0 46 38) 10 30
De Kulturreis freut sich auf Ihre Teilnahme.

„Eigentlich ist für mich die Erstellung viel wichtiger als das Ausstellen“, erklärt Hans-Joachim Bialke seinen Zuhörern. Trotz der vorhandenen Öffentlichkeitsscheu ist es dem Treene Kunstring gelungen, den Kunsterzieher aus der Realschule Tarp zu einer Präsentation seiner seit 1979 entstandenen Werke zu bewegen.

Hans-Joachim Bialke wurde 1953 in Flensburg geboren, erlangte dort sein Abitur und leitete zwei Jahre Wehrdienst ab. 1975 bis 1979

verbrachte er mit dem Studium der Fächer Deutsch und Kunst für das Lehramt an Realschulen. Seit 1980 ist Bialke Lehrer an verschiedenen Schulen im Kreis Stormarn, Ostholstein und Schleswig-Flensburg. Seit 1989 wohnt er in Tarp und ist an der hiesigen Realschule tätig.

Jürgen Grünke, Vorsitzender vom Treene Kunstring, ist in den Räumen der Familienbildungsstätte (FBS) und betrachtet die 30 Bilder, die Hans-Jo-



v. L.: Hans-Joachim Bialke, Christoph Juhász (FBS) und Jürgen Grünke (Treene Kunstring) mit einigen Exponaten

tionen darauf haben Appetit gemacht“, erklärt er. Die Ausstellung ist bis Oktober während der Öffnungszeiten der FBS zu sehen. Während der Sommerferien können die Bilder nach Rücksprache mit dem FBS-Leiter Christoph Juhász unter 04638/7885 oder Jürgen Grünke unter 04638/980 besichtigt werden.



chim Bialke mitgebracht hat. Grünke, der sich zur Aufgabe gemacht hat, dass „Tarp Kunsthochburg wird“, schaut diesmal etwas überrascht: „Da sind alte Elektrobauteile oder alte Fahrkarten künstlerisch verarbeitet“, staunt er. Der Leiter der FBS Christoph Juhász hat in einem Werk die Reste einer zerbrochenen Glühbirne entdeckt. „Ich hinterfrage herkömmliche Seh- und Assoziationsgewohnheiten mit meinen Bildern“, erklärt Bialke dazu. Titel hat er für seine Bilder nicht vergeben, da mit realitätsnaher Wirkung gestaltet wird. Der Gedanke, seine Bilder als Solokünstler der Öffentlichkeit zu zeigen, kam bei den kürzlich statt gefundenen 4. Internationalen Künstlertreffen in Tarp. „Da hatte ich sechs Bilder dabei, die Reak-



Autorenkreis trifft sich erstmals

Vor nicht allzu langer Zeit halfen Bibliothekarin Maren Voß, Leiterin der Bücherei, und Wiebke Bülow, 1. Vorsitzende der Tarper Buchstützen, bei der Gründung eines Autorenkreises. Der erste Kontakt entstand während des beliebten Bücherflohmarktes im Mai dieses Jahres bei Kaffee und Kuchen. Angelika Reiche aus Süderschmiedeby äußerte den Wunsch, in Tarp einen Autorenkreis gründen zu wollen. Kurze Zeit später meldete sich der erste Interessent, Christian Seiffert, ebenfalls aus Süderschmiedeby. Dritte im Bunde des Autorenkreises wurde Swantje Neitzert, Tarp. Am 1. Juli war es dann soweit. Am Abend fand sich der Autorenkreis in der Tarper Bücherei ein und legte auch gleich mit der Arbeit los. Es wurden selbst verfasste Texte vorgelesen und anschließend besprochen.

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76

Telefon 0 46 21/2 20 15

Mobil 0175 7845909

Telefax 0 46 21/2 20 26

e-mail Haack-Oeversee@t-online.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee:
Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 7845909
Fax 0 46 38/89 70 29

peter
Petersen

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

24988 Oeversee
Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 2108660
Telefax 0 46 38 / 83 10

Fenster u. Türen aus

Holz und Kunststoff

Schiebetürschränke

Bad- und Büromöbel

Individuelle Schränke

und Einrichtungen für

Ihren Wohnbereich

Der Autorenkreis Tarp ist kein Verein, er versteht sich als loser Zusammenschluss freier Autorinnen und Autoren, die sich bei ihrer schriftstellerischen Arbeit gegenseitig unterstützen. Wer Texte verfasst, besprechen will und ermutigt werden möchte, sein Werk zu veröffentlichen, der ist im Autorenkreis gern gesehener Zuwachs.

„Wir sind gespannt, ob wir uns wirklich zu einem Kreis aus fünf oder sechs regelmäßigen Teilnehmerinnen

und Teilnehmern aus Tarp und Umgebung vergrößern können“, sagt Angelika Reiche und möchte allen Mut machen, die vom Autorenkreis hören und mit dem Gedanken spielen, mal reinzuschauen. „Wir leisten harte und ehrliche Arbeit am Text, sei es eine Erzählung, ein Gedicht oder ein Roman, und möchten voneinander lernen.“ Denn wer regelmäßig Prosa oder Lyrik schreibe, der wisse, wie wertvoll die vertrauliche Mitarbeit anderer Autoren am eigenen Text sein kann.

Nächster Termin: Montag, 6. August 2007, 19:30 Uhr, Bücherei Tarp, Kirchenweg 1. Kontakt: ssb2004@t-online.de.

Bilder von Uwe Knuth in Rechtsanwaltpraxis

Jürgen Grünke, Vorsitzender des Treene Kunstringes, will „überall in Tarp eine künstlerische Duftnote setzen“. In zahlreichen Geschäften, Versicherungsbüros und der Familienbildungsstätte finden regelmäßig Bilderausstellungen statt. Als neueste Ausstellungsfläche hat er die Räume der Anwaltspraxis Dr. Max Mulert mit seinem neuen Partner Sascha Pfister zum 25-jährigen Jubiläum der selbstständigen Anwaltstätigkeit gewählt. Die Bilder sind vom Hamburger Künstler



Swantje Neitzert (li.), Angelika Reiche und Christian Seiffert während des ersten Treffens in der Bücherei am Kirchenweg.

Uwe Knuth. Dieser stellt bereits seit 1963 zwischen Hamburg, Kopenhagen, Bangkok und New York aus. Seine Bilder waren auch in Namibia und in Windhuk zu sehen. Der am 8. Oktober 1932 in Hamburg geborene Autodidakt malt in den Techniken Aquarelle, Couchen, Acryl und Ölbilder, Pastelle, Stift- und Federzeichnungen. Studienreisen in mehr als 90 Länder auf allen Kontinenten haben seinen künstlerischen Blick geschärft.

Für Dr. Max Mulert, der sich seine Anwaltspraxis mit Sascha Pfister seit Januar teilt, ist diese Bilderausstellung eine schöne Gelegenheit, die Praxisräume mit anspruchsvollen Bildern zu gestalten und den Klienten einen Zeitvertreib bei Wartezeiten zu geben, in denen sie sich inspirieren lassen können.

Die Bilder können während der Öffnungszeiten im Fliederbogen 1 in 24963 Tarp angeschaut werden.



Tarper Buchstützen

Hätten Sie's

gewusst?

Gewinnerinnen ermittelt



Für die Generation 50+-Messe hatte der Förderverein der Bücherei Tarp (Tarper Buchstützen) einen anspruchsvollen Fragebogen rund um klassische und aktuelle Bücher und Medien entwickelt. Die Themen reichten von Schiller über die Zeitschrift Emma bis hin zum aktuellen Nobelpreisträger. Die ausgelobten Preise, eine 1-jährige Mitgliedschaft in der Bücherei Tarp sowie ein Buchgutschein des Tarper Buchladens „Bücher und Medien aktuell“, gingen an Frau B. Nommensen aus Tarp und Frau B. Illias-Göbel aus Jerrishoe.



Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Rosacker

- Elektro-Installation
- Hausgeräte-Kundendienst
- HiFi-Fernsehen
- Leuchten
- Geschenkartikel

 **Diddl** -Artikel

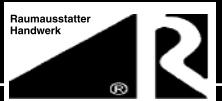
Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782
 Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 00
 Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45

Raumausstattung Kirsten Feddersen

MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche
Sonnenschutz und Abdunklung
Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
 24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95

Raumaustatter Handwerk 



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien:

Romane:

Arnaldur Indridason: Frostnacht (Krimi)
Cassens, Ina Marie: Die Heilerin von Salerno (Historisches)
Franz, Andreas: Das Todeskreuz (Krimi)
Garwood, Julie: Auf Befehl des Königs
Giordano, Ralph: Erinnerungen eines Davongekommenen (Biografie)
Mooney, Chris: Victim (Krimi)
Nielsen, Maiken: Die Freimaurerin (Historisches)
Perry, Anne: Das dunkle Labyrinth (Krimi)
Powell, Julie: Julie & Julia (Frauen)
Slaughter, Karin: Gottlos (Thriller)
Smolinski, Jill: Die Wunschliste (Frauen)
Sparks, Nicholas: Das Leuchten der Stille (Liebe)

Medien:

Was ist Was - Amphibien & Reptilien (Sach-DVD)
Was ist Was - Pferde (Sach-DVD)

Sachbücher:

Das Pilzbuch: sammeln, kochen und genießen (Bio 652)

Hagenbeck: ein zoologisches Paradies (Bio 736)

Rhodos-Reiseführer (Erd 579)

Bärlauch (HW 455)

Die große Kinder-Malschule (Ku 942)

Jedes Kind braucht Musik (Mus 307)

Skateboard: Tricks und Technik (Spo 650)

Kinderleichte Papierflieger (Spo 955,1)

Coole Schultüten (Spo 995,2)

KonturColor - Karten und Bilder (Spo 997,3)

Kinder- und Jugendbücher:

Ki-ke-ri-ki-hu-hu: Vom kleinen Uhu, der kein Hahn sein wollte (Bilderbuch)

Super-Ulf (6-8 J.)

Die fantastischen 11: das Mitternachtsturnier (9-10 J.)

Ein magischer Pferdesommer (11-13 J.)

Biss zum Morgengrauen (ab 14 J.)



Heinrich Hartmann wird mit seiner Lieblingsblume von der Bürgermeisterin geehrt

Heinrich Hartmann wurde 70.

Ehrung während der Gemeindevertretersitzung

Zu Beginn der letzten Gemeindevertretersitzung in Tarp gab es Gelegenheit, einen Orchideentopf zu verschenken. Die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle gratulierte Heinrich Hartmann zu seinem 70. Geburtstag. Dabei wies sie auf die Sieben hin, die im Leben von Heinrich Hartmann immer eine besondere Bedeutung gehabt habe.

Der Jubilar ist am 5. 7. 1937 geboren, wurde mit 37 Jahren erstmal in den Gemeinderat gewählt. Er wohnt im Treenering 37 und hat eine Telefonnummer, in der die Sieben ebenfalls einen großen Anteil hat. Viel wichtiger sind jedoch die Verdienste, die sich der seit nunmehr 33 Jahren im Gemeinderat aktive Hartmann erworben hat. Immer war und ist er in vorderster Front, als Parteivorsitzender, als Vorsitzender des Schulverbandes Tarp-Jerrishoe oder als Kreistagsabgeordneter. Eine besondere Vorliebe hat er für alles, was mit Sport zu tun hat. Wie ernst Heinrich Hartmann seine ehrenamtlichen Bürgerpflichten als gewählter Volksvertreter nimmt zeigte die Aussage über Fehlzeiten. Er hat in den 33 Jahren nur eine Gemeinderatssitzung versäumt, als er sich einen Jugendtraum erfüllte und an einer Reise in die USA teilnahm.

Deutsches Rotes Kreuz + Ortsverein Tarp

Blutspender dringend gesucht!

Zwei von drei Menschen brauchen während ihres Lebens mindestens einmal Blutbestandteile. Vor allem bei Krebserkrankungen, während und nach schweren Operationen und nach Unfällen wird eine erhebliche Menge an menschlichem Blut gebraucht.

Künstlich herstellbar sind diese Blutbestandteile immer noch nicht, so dass die Mediziner und natürlich die kranken Menschen weiterhin auf Blutspenderinnen und Blutspender angewiesen sind.

Bisher haben vor allem die Blutspendedienste des DRK dafür gesorgt, dass täglich bundesweit

WIKING
TANK & WASCH
Autogas „ab sofort
bei uns!“
Flensburg - Lise-Meitner-Straße - beim Förde Park -
www.wiking-tank.de

15.000 Bürgerinnen und Bürger einen halben Liter des lebensrettenden „Saftes“ gespendet haben. So konnten die Krankenhäuser meist ausreichend versorgt werden. Durch die gestiegene Lebenserwartung und die kleiner werdende Zahl junger Menschen verringert sich die Zahl der Spenderinnen und Spender ständig. Die Menge der benötigten Blutbestandteile aber steigt. Daher die Aufforderung an alle: **Rette Leben - Spende Blut am Donnerstag, 16. August von 16.00 bis 19.30 Uhr in der Familienbildungsstätte in Tarp!** Anschließend reichen wir wieder Leckeres zur Stärkung. Spenden kann jeder gesunde Bürger zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.

Weitere Infos unter der kostenlosen Service-Line 0800 - 11 949 11 oder im Internet unter www.blutspende.de

Neue Zeit und neuer Ort

Die Männergymnastikgruppe von Frau Mohr trifft



Gorzelniaski GmbH

Städte-, Kultur- und Erlebnisreisen mit exklusiven Reisebussen

inkl. Abholservice ab/bis Haustr. ab 3 Übernachtungen (in SL-H + HH, außer Inseln und Priwall)

02.08.-05.08.	BUGA 2007 in Gera und Ronneburg	4 Tage HP	299,00
08.08.-12.08.	Paris - Metropole der Lebenskunst	5 Tage ÜF	399,00
10.08.-15.08.	Kurort Rathen - Sächsische Schweiz	6 Tage HP	499,00
15.08.-20.08.	Obernfestspiele Verona mit der DB inkl. 2 Vorstell.	6 Tage HP	665,00
17.08.-19.08.	Flößerwochenende in Waldhessen	3 Tage HP	255,00
21.08.-26.08.	Meersburg am Bodensee	6 Tage HP	499,00
24.08.-30.08.	Waltersdorf Wien	7 Tage HP	599,00
26.08.-09.09.	Kururlaub in Kolberg	15 Tage HP	755,00
30.08.-02.09.	Herbstliche Blumenpracht in Holland	4 Tage HP	349,00
05.09.-09.09.	Heringsdorf - Insel Usedom	5 Tage HP	499,00
07.09.-09.09.	Weltstadt Berlin	3 Tage ÜF	198,00
14.09.-21.09.	Wandern im Altmühlta	8 Tage HP	675,00
14.09.-23.09.	Italienische Blumenriviera	10 Tage HP	725,00
17.09.-21.09.	Riesengebirge - Spindlermühlen	5 Tage HP	299,00
17.09.-28.09.	Badeurlaub an der Kroatischen Adria	12 Tage HP	799,00
23.09.-02.10.	Klopeiner See - Südkärnten	10 Tage HP	699,00
30.09.-14.10.	Flugreise Gran Canaria - Insel des ewigen Frühlings	15 Tage HP	955,00
06.10.-13.10.	Flugreise Urlaubsinsel Mallorca	8 Tage HP	599,00

Weitere Flugreisen: Türkische Riviera, Malta, Istanbul, Bulgarien, Dubai

Für Fragen, Kataloganforderungen und Buchungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Telefon: 0461-5031950

Gorzelniaski GmbH Vagabund Reisen, Am Friedenshügel 13, 24941 Flensburg

Hitzefrei

Jetzt sofort zu Ford.
Klimaanlagen-Check
€ 50,- zzgl. Mat.

Rein.	Raus.	Raus.	Raus.



Görrissen

Industriestr. 1
Tarp 0 46 38 / 8 95 20

sich ab dem 28. August am Dienstag von 17 bis 18 Uhr in der Treenhalle III (kleine Turnhalle).

Kontakte über:

Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr: (04638/903).

Vermittlung von Kuren

Wegen der Gesundheitsreform ist es uns wieder möglich, Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren zu vermitteln. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

Hilfe für die Kindergruppenarbeit (6- bis 12-jährige) gesucht!

Unsere Gruppenleiter benötigen dringend engagierte Jugendliche oder Erwachsene, die bei der Arbeit in den Kindergruppen helfen! Die Aus- und Fortbildung wird vom Jugendrotkreuz übernommen. Es ist das Ziel, die Kinder im Sanitätsdienst auszubilden, um Veranstaltungen (Sport, Messen, Erntemarkt, Weihnachtsmarkt) zu betreuen. Bei den Treffen wird auch gemeinsam gefeiert, gebastelt und Sport getrieben. Vielleicht haben Sie Lust, uns zu helfen. Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.jrk-tarp.de und informieren Sie sich! Für Fragen und Anmeldungen steht auch Gerd Wischnewski vom Jugendrotkreuz Tarp (Tel: 04638/8363) zur Verfügung.

Die Frauenselbsthilfe-Gruppe nach Krebs trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Kontakt erhalten Sie über Frau Severloh unter 04638/7332.

**Redaktionsschluss für
die September-Ausgabe
ist am 15. August**

Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp

Liebe LandFrauen,

unser Programm ist in diesem Jahr durchgehend, trotz Sommerferien.

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 29. August 2007 um 14:30 Uhr, Bürgerhaus, Tarp

Thema“ Haut und Kosmetik“ mit Ingeborg Meuche, Kosmetikerin, Tarp.

Herzlich willkommen, auch im Sommer!

Erinnern möchte ich noch an den Landfrauenstand auf dem **Bauernmarkt in Langstedt** am 18. und 19. August. Wer Marmelade, Likör, Gelee oder Saft erübrigen kann, melde sich bitte beim Vorstand. Der Erlös geht in unsere Vereinskasse.

Wir vom Vorstand wünschen eine erholsame Sommerzeit
i.A. Heike Manthei

Fünf Tage voller Erlebnisse

Im Juni trafen sich in Tarp 34 Landfrauen zur Reise an die Mosel. Ebenso viele Koffer und etliche Kuchen wurden im Bus verstaut.

Es ging über die Autobahn in die Eifel nach Bitburg. Es war warm und sonnig, und so konnten wir Kaffee und Kuchen im Freien genießen. Gegen 17:00 Uhr stand eine Brauereibesichtigung auf dem Programm. Um 20:00 Uhr hatten wir unser Hotel, den Deutschherrenhof, in Zeltingen-Rachtig, direkt an der Mosel gelegen, erreicht. Ein gutes Abendessen und ein kleiner Spaziergang durch den Ort, so ging der 1. Tag zu Ende.

Donnerstag: Nach reichhaltigem Frühstück ging es heute nach Luxemburg. Unsere Reiseleiterin, Gisela Burger, erzählte uns auf leichte Weise die Geschichte Luxemburgs. Eine Stadttrundfahrt in Luxemburg schloss sich an. Dort, wo geschichtsträchtige Festungsbollwerke mit den modernen Bauten der Finanzwelt und Europainstitutionen im Kontrast stehen, boten sich viele Erkundungsmöglichkeiten. Freizeit gab den Landfrauen die Möglichkeit je nach Lust zubummeln oder weiter historische Bauten zu besichtigen. Der Rückweg führte uns durch die Luxemburgische Schweiz, herrliche Sicht, Sonne und liebliche Landschaft verwöhnten uns.

Freitag: Nach dem Frühstück erwartete man uns in der Wein-Genossenschaft mit einer Führung, einem Film über das Jahr im Weinberg und einer Weinprobe. Anschließend fuhren wir nach Kirschweiler zu einer Edelsteinschleiferei. Vorgefertigte Steine wurden geschliffen, poliert und uns über-

reicht. Wer möchte, konnte den Stein vor Ort einfassen lassen, und als Kette oder Ring tragen. Gegen Mittag erreichten wir Idar-Oberstein mit den vielen Edelsteingeschäften. In Bernkastel-Kues gingen wir an Bord zu einer Moselfahrt bis Zeltingen-Rachtig. Der Weg nach Bernkastel-Kues führte uns auf guten Straßen hoch über die Weinberge. Samstag: Heute stand als Hauptprogrammpunkt Trier an. Trier hat viele Gesichter, kein Wunder bei der 2000jährigen Geschichte. Römische Kaiser, Bischöfe und Kurfürsten haben hier Geschichte gemacht. Der Dom ist die älteste Bischofskirche Deutschlands, eine Wallfahrtstätte zur Tunika Christi, dem heiligen Rock. Nach vielen Besichtigungen und freier Zeit fuhren wir über die Panoramastraße nach Bernkastel-Kues.

Leichter Regen war Anlass, nur eine kurze Führung durch die Altstadt zu unternehmen.

Sonntag: Rückfahrt Richtung Köln, und da wir so nah am Kölner Dom waren, meinte unsere 1. Vorsitzende, soviel Zeit, den Dom kurz zu besichtigen, müsse sein. Gesagt, getan, wir kamen in den Genuss.

Mittag und Kaffee gab es wie immer, stets am Bus, und schon waren 5 Tage voller Erlebnisse zu Ende. Danke an all die Kuchenspender und einen besonderen Dank an unsere 1. Vorsitzende Barbara Illias-Göbel für die gute Ausführung und Vorbereitung der Fahrt und die umsichtige Betreuung aller Mitreisenden. Sicher durch Deutschlands Straßen gefahren, trafen wir am Abend mit vielen neuen Eindrücken in Tarp ein. Heike Manthei

Wanderfahrt nach Wismar

Vom 7. bis 8. Juli 2007 unternahm die Volkswagengruppe Tarp unter der Leitung von Hans-Jürgen Weber seine zweite Wanderfahrt in diesem Jahr. Ziel war die Hansestadt Wismar, wo an diesem Wochenende die fünftägige

Hanseatenwanderung „Auf den Spuren der Hanse links und rechts des Hanseatenweges von Wedel nach Wismar“ zu Ende ging. Im Rahmen dieser Veranstaltung lud der DVV die Wanderer zur „Wanderserie Olympisches Feuer 2007“ ein. Ausrichter war unser Landesverband.

Die Wanderserie startete in Deutschland im Januar 2007, wo der DVV die Fackel des olympischen Feuers von den Tschechen übernommen hatte. Danach war das Feuer zu Gast in allen Landesverbänden gewesen. An diesem Sonnabend sollte das Feuer an den Polnischen Volkssportverband übergeben werden, der es am kommenden Wochenende an die Esten weitergeben soll. Otepää ist in diesem Jahr Austragungsort der IVV-Olympiade, die vom 12. bis 15. Juli 2007 stattfindet.

Vierundvierzig Wanderer konnte der zweite Vorsitzende unseres Ortsvereines, Aribert Reimann, am frühen Sonnabend am Bus begrüßen.

Fleißige Helfer bereiteten nach der Hälfte der Fahrstrecke auf einem Rastplatz ein leckeres Sektfrühstück zu, welches rechtzeitig vor einem gewaltigen Regenschauer beendet werden konnte.

Als wir auf der Tribüne im Stadion von Wismar die Plätze einnahmen, schien glücklicherweise die Sonne. Der Wismarer Shantychoir sorgte für Stimmung, als das Olympische Feuer ins Stadion getragen wurde. Begleitet wurde der Fackelträger von unserem Vereinsvorsitzenden, Siegfried Kerth, der die Ehre hatte, die Fahne des DVV zu tragen. Es wurden Grußworte gesprochen vom stellvertretenden Bürgermeister der Stadt und dem Vorsitzenden des Landesverbandes Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Ewald Kraeft. Dann wurde die Fackel an den Polnischen Sportverband übergeben.

Anschließend machten sich dreihundertfünfzig Wanderer auf die verschiedenen langen Wanderstrecken, die vom Landesverband gut ausgeschildert waren. Einige kräftige Schauer sorgten unterwegs für rutschige Wege und nasse Jacken.

Am Ende der Wanderung gab es in einem vor Regen geschützten Parkhaus am Bus

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Öffnungszeiten

Mo 8.00 - 12.00

Di geschlossen

Mi - Fr 9.00 - 18.00

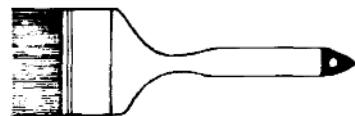
Do 13.00 - 18.00

Sa geschlossen

Doris Grube
Raiffeisenstrasse 24
24885 Sieverstedt

Tel.: 04603 - 964205

**Hans Willi Tietz
Malermeister**



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 04630 · 1064

ein Mittagessen und dann konnten wir unser Hotel in Wismar beziehen. Später ging es bei Sonnenschein auf Hafenrundfahrt. Ein gemeinsames Abendessen im Hotel beendete den Tag. Bevor wir am Sonntag die Rückreise antraten, fuhren wir auf die Insel Poel, wo wir in die kleine Inselbahn „de Peuler Jung“ verfrachtet wurden. In einer eineinhalbstündigen,

schaukeligen Fahrt durch die kleinen Dörfer und an den Stränden vorbei lernten wir die Sehenswürdigkeiten der Insel kennen. Noch ein Fischbrötchen, ein Blick in die Kirche mit ihrer alten Orgel, dann ging es weiter nach Eutin zum Kaffeetrinken im „Seeschlösschen am Kellersee.“ Erfüllt von schönen Eindrücken landeten wir am Sonntagabend in Tarp. Angelika de Buhr

Theater-Abonnement für Tarp

Die neue Spielzeit des Flensburger Stadttheaters beginnt für das Tarper Landabonnement am 30. September 2007. Die insgesamt acht Vorstellungen umfassen 2 Opern, 1 Operette, 1 Musical, 1 Ballett und 3 Schauspiele.
 So. 30.09.2007 Wozzeck (mit Werkinfo)
 Sa. 20.10.2007 Wege von. Wege nach.
 Mi. 14.11.2007 Im weißen Rössl
 Fr. 04.01.2008 Die Feuerzangenbowle
 So. 17.02.2008 Wilhelm Tell
 Fr. 14.03.2008 Hoffmanns Erzählungen
 Mo. 14.04.2008 Wassa Schelesnowa - Eine Mutter
 Sa. 10.05.2008 Kuss der Spinnenvfrau
 Der Abo-Preisen für alle 8 Vorstellungen beträgt unverändert 131,- Euro, 120,- Euro, 99,- Euro und 76,- Euro. Der Fahrpreis für den Theaterbus richtet sich nach der Personenzahl.
 In Tarp können Sie an der dänischen Schule, der

Seniorenresidenz, bei der Stöberdeel und am Hochhaus in den Bus einsteigen. So entfallen lange Fußwege. Unmittelbar vor dem Theatereingang können Sie aus- und einsteigen.

Die Theatervorstellungen finden alle im Flensburger Stadttheater an jeweils unterschiedlichen Wochentagen statt. Vorstellungsbeginn ist um 19.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 19.00 Uhr. In der neuen Spielzeit wird uns ein vielseitiges und abwechslungsreiches Angebot aus allen Sparten unseres Landestheaters angeboten. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die Welt des Theaters. Es lohnt sich.
 Wenn Sie Fragen zu Landabonnement haben sollten oder sich anmelden möchten, rufen Sie bitte bei Ingeborg Meuche in Tarp, Tel. 04638/8364 an. Anmeldungen werden bis Mitte August angenommen und neue Abonnenten sind herzlich willkommen.

Schulzentrum Tarp

Erstklässler machen Konzert und sammeln für ein Kind aus Kenia

„Bitte steck Geld ein“, forderte die kleine Saskia von ihrem Opa Dieter. So mag es vor ein paar Tagen zahlreichen Eltern und Großeltern ergangen sein. Die Schüler der drei ersten Jahrgangsklassen der Tarper Grundschule hatten mit ihren Lehrern einen Konzertabend eingeübt, um damit für ihr Patenkind in Afrika Geld zu sammeln. Die eingesungenen 409 Euro reichen aus, um den Schulbesuch für mehrere Jahre zu sichern.

Carolyn Nyamota heißt das siebenjährige Mädchen. Sie lebt mit ihren Eltern und vier Geschwistern in Kenia. Dort herrscht nach Bürgerkrieg und Unruhen große Armut. Schulbesuche müssen bezahlt werden, nur Eltern mit einem gewissen Lebensstandard können einen Schulbesuch ihrer Kinder finanzieren. Dabei ist Bildung auch hier wichtig. Um den Gesichtskreis der ihnen für die vierjährige Grundschulzeit anvertrauten Kin-

dern zu erweitern, wurde von den Lehrerinnen der jetzigen Erstklässler eine Idee geboren: „Wir möchten gerne einem Schulkind aus Afrika unterstützen und den Schulbesuch ermöglichen“, wurde den Eltern bei der ersten Elternversammlung vorgetragen. Alle, ob Kinder, Eltern oder auch die Schulleitung waren sofort davon begeistert. Das „Patenkind“ wurde durch das „Schulkinderprojekt der Katholischen Gemeinde St. Martin Schmerzhafte Mutter Flensburg“ vermittelt. Hier gibt es einen Ausschuss - in diesem hat die Klassenlehrerin der G 1C Cornelia Ogiolda einen Sitz - der über die Vergabe der Gelder entscheidet. So ist der Kreis geschlossen. Der korrekte Geldeinsatz wird stets überwacht und jährlich durch eine Gruppe aus der Kirchengemeinde vor Ort in Kenia überprüft. Diese Besuche werden von den Mitgliedern selbst bezahlt.

Die Erstklässler der Tarper Grundschule mit ihren Lehrerinnen Daniela Juhász, Cornelia Ogiolda und Angela Bergholz singen, tanzen und tragen Gedichte vor, um Spenden für den Schulbesuch ihres Patenkindes aus Kenia zu bekommen. Es hat sich gelohnt.



Wochenlang hatten die Klassenlehrerinnen Angela Bergholz, Daniela Juhász und Cornelia Ogiolda, die gleichzeitig auch als Musikpädagogen eingesetzt sind, mit den Schüler geübt. Mehr als 50 Schüler konnten nun gemeinsam singen, Gedichte aufsagen, Schauspielen und Tänze vorführen. Die Auswahl der Lieder zeigte die Zielrichtung: „Was ein Kind braucht“ beispielsweise oder „Ich bin anders“ wurde mit großem Talent vorgetragen. Eltern, Pädagogen und vor allem die Kinder waren begeistert. „Zuerst waren wir alle nervös, als wir vor so vielen Menschen in der großen Aula singen sollten, aber alle haben so laut geklatscht und viel gelacht, da ging es von ganz alleine“, so die Siebenjährigen am Ende. Schnell waren die Sammelbüchsen für „unsere Carolyn“ gefüllt. 150 Euro mit allerdings steigender Tendenz für das erste Schuljahr sind unterwegs. Der Rest kommt auf ein Sparbuch, die weitere Schulzeit ist gesichert.



Gemeinsam sind wir stark - Sicherer Schulweg

Einen sicheren Schulweg möchte das Tarper Bündnis für Jung und Alt nach einem Vorbild aus Osterönfeld auch in Tarp organisiert.

Der Sozial und Kulturausschuss der Gemeinde lädt alle Interessierten am Montag, 20. August 2007, 19.30 Uhr in den großen Sitzungssaal des Amtsgebäudes ein, um gemeinsam die Durchführung und Organisation zu besprechen.

Dieser Schulbus braucht kein Benzin

Die Grundschüler sollen sicher in die Schule kommen, sich bewegen und dabei auch noch die Umwelt schonen.

Unmöglich? Nicht in Osterönfeld bei Rendsburg. Dort läuft das Projekt „Walking Bus“ (gehender Bus): Im Dorf gibt es fünf Haltestellen an denen Schüler „zusteigen“ können - allerdings nicht in einen wirklichen Bus, sondern in einen gemeinsamen Marsch, der in Begleitung von Erwachsenen bis zur Schule führt.



Realschulabschluss

In der Realschule Tarp fand unter dem Vorsitz der Schulleiterin Ursula Lehmann im Juni die Abschlussprüfung statt.

Folgende Schülerinnen und Schüler legten die Prüfung erfolgreich ab:

Klasse RS 10A · Lehrer E. Hansen

Hratchja Arushanjan, Kristin Bähnck, Yvonne Behrens, Stefan Dirks, Stefan Fesser, Danny Grossmann, Marcel Göllich, Markus Hansen, Jennifer Heidemann, Dennis Heimke, Julia Hensen, Janina Katzka, Mandy Kehmeyer, Marco Kratz, Finja Ida Sophie Rönnau, Lena Uhle, Christina Uhle, Christina Vollbrecht, David Wennike.

Klasse RS 10B · Lehrer U. Hansen

Vivien Bernsmann, Meike Böckelt, Norman Tarek Branding, Jan Hauke Clausen, Birk-Nikolaus Eggers, Anna Feil, Sören Gottschling, Lennard Hansen, Christopher Holweg, Patrick Kunze, Wenke Otzen, Franziska Philippson, Stefan Schröder, Finja Silzie, Lea Tausendfreund, Tobias Zaedow.

Klasse RS 10C · Lehrer Diedrich Müller

Gyde Andresen, Sebastian Böck, Kathrin Bundtzen, Vanessa Bundtzen, Juliane Edelhoff, Irina Gensch, Ayko Roy Hicks, Allna Holthusen, Hendrik Jaron, Jannika Johannsen, Sina Birthe Landau, Kerstin Lieske, Matthias Metzger, Christoph Nicolaisen, Marc Petersen, Vanessa Pietrek, Melanie Schrenk, Svenja Carina Sonnabend, Samira Tinteloth.

Klasse RS 10D · Lehrer S. Walter

Ines Albertsen, Katharina Backhaus, Sönnick Karl Christensen, Pascal Hansen, Niklas Hartmann, Lea-Marie Jeschke, Lara Isabel Masorsky, Rasmus Matthias Matzen, Kira Petersen, Janina Sophie Schöttler, Christiane Schulze, Stella Sönnichsen, Erik Luca Spiegel, André Thomsen.

Von der mündlichen Prüfung befreit wurden Stefan Fesser, Marcel Göllich, Finja Rönnau, Patrick Kunze, Sina Landau.

In einer Feierstunde am 5. Juli 2007 wurden die Schülerinnen und Schüler entlassen. Die Ansprachen wurden durch den Unterstufenchor, die Musik-AG sowie die Percussion-Group der Realschule umrahmt.

Schüler erkunden Berufsfelder

Sind sie privilegiert oder nicht? Statt im Klassenzimmer zu büffeln, erkunden sie Berufsfelder. Acht Schüler der siebten Hauptschulklassen sind im Cura Pflegezentrum Birkenhof in Tarp, um im Rahmen der Landespartnerschaft Schule/Wirtschaft und auf Initiative der IHK und der HWK Flensburg unter Anleitung der Fachberaterin Sigrid Ahlers Kooperation zu leben.

Seit Mai bereits tauschen acht der 44 Schüler aus den beiden siebten Hauptschulklassen den Schulbereich mit dem Cura Pflegezentrum Birkenhof. Sie sind im Therapeutischen Bereich, im Pflegedienst und in der Küche eingesetzt. Obwohl erst 13 oder 14 Jahre alt, verrichten sie diese Aufgabe freiwillig und gerne, mit Eifer und Erfüllung. Alle würden sich wieder bewerben, denken, dass es sie für ihre spätere Berufswahl positiv beeinflusst. „Es ist nicht, weil wir uns vom Unterricht verdrücken wollen“, sagen sie.

Das Kooperationsprojekt wurde den Schülern in der Aula des Schulzentrums vorgestellt. Sofort meldeten sich über 20 der 44 Schüler. Hiervon konnten acht ausgewählt werden. Die Klassenlehrerinnen Ute Kuhn und Ina Koch wollten gerne so früh wie möglich mit der Berufsorientierung beginnen. „Eigentlich steht dies erst im achten Schuljahr

auf dem Plan, wir wollten neue Wege beschreiten, früher beginnen und sehen uns nun bestätigt“, erklären sie. Gerne nehmen sie in Kauf, dass die Auswahl gerade dieser acht Schüler bei den nicht Berücksichtigten als „Bonus und Wertschätzung“

Olaf Wimbert, Leiter Cura, Sylke Hanisch, Pflegedienstleitung Cura, Ute Kuhn, Klassenlehrerin der H7a mit den acht Schülern der H 7 a und b mit Erne Lorenzen und Helga Petersen (im Rollstuhl) vor dem Cura Pflegezentrum Birkenhof in Tarp

betrachtet wird. „Viele drängeln sich nun um die Nachfolge“, so die Aussage. Dabei ist es kein leichter Job. Die Jungen müssen in der Küche abwaschen und abtrocknen, helfen beim Kuchenbacken. Die Mäd-chen in der Pflege helfen bei der „Nahrungsgabe“, was nicht ohne physische Belastung geht. Betten machen, Gespräche führen oder Geschichten vorlesen, mit dem Rollstuhl zum Einkauf fahren, das sind die Aufgaben. Später folgt dann immer noch das „Nacharbeiten“ des während der Abwesenheit versäumten Schulstoffes.

Der Leiter des Cura Pflegezentrums Olaf Wimbert und die Pflegedienstleiterin Sylke Hanisch betonen, dass es für sie besonders wichtig ist, dass die jungen Menschen hier verschiedene Berufswahlen frühzeitig aufgezeigt bekommen. 11 Auszubildende erlernen im Birkenhof momentan einen Beruf. Die meisten Auszubildenden hatten vorher ein Praktikum absolviert und kamen nicht „ins kalte Wasser“. Sylke Hanisch sieht auch große Vorteile für die Entwicklung der Schüler darin, dass diese an ältere Menschen heran geführt werden. Bis zum Frühjahr ist diese Gruppe noch im Projekt, dann erfolgt die Übergabe auf die Nachfolger aus den neuen siebten Klassen. Ute Kuhn: „Dann wird es noch mehr Bewerber geben“, vermutet sie.



Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt*

* zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Brot zum Leben... das ist die Bereitschaft zum Teilen [www.brot-für-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

BERAN

— † —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

* zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154



Gemeinde Oeversee



Gelungener Auftritt mit drei Chören zum Jubiläum

Das war ein gelungener Abschluss des Jubiläumsjahres zum 100-jährigen Bestehen des Gemischten Chores Oeversee. Mit dem Männerchor Süder-schmedeby unter Leitung von Horst Hinrichsen und dem Gemischten Chor Duburg-Flensburg, Leitung Iwo Igaunis, sowie dem Gemischten Chor Oeversee, Leitung Sanita Igaunis, wurde der Abend zu einem musikalischen Leckerbissen. Als Auftakt des gut besuchten Konzertabends wurde ein von Silke Zaedow und Sanita Igaunis kreiertes Lied zum 100. Geburtstag des Gemischten Chor Oeversee zum Besten gegeben. Es folgten in bunter Reihenfolge die Auftritte der drei Chöre mit zum Teil schwierigen Liedern, eines davon mit englischem und ein lettisches Hochzeitslied in lettischer Sprache.

Günther Lassen, Vorsitzender des Gemischten Chores Oeversee, war mit der Veranstaltung hoch-

zufrieden und nahm gerne die Glückwünsche und Geschenke der befreundeten Chöre zum 100. Geburtstag entgegen. Einen besonderen Dank, verbunden mit einem Blumenstrauß, richtete er an die Chorleiterin Sanita Igaunis. „Du hast den Gemischten Chor Oeversee zu dem gemacht, was er heute ist“, sagt Lassen unter großem Applaus der Zuhörer. Ehrenvorsitzender Tim Behrens ließ noch einmal die wechselvolle Geschichte des Oeverseer Chores, der ursprünglich ein reiner Männerchor war, Revue passieren. Der Chor habe viele Krisen in der 100-jährigen Geschichte überwunden, so auch die beiden Weltkriege mit den schweren Jahren danach. „Heute ist der Gemischte Chor Oeversee gut aufgestellt und hat unter der Leitung von Sanita Igaunis einen hohen Leistungsstand erreicht“, sagt der Ehrenvorsitzende abschließend.

Tag der offenen Tür der Feuerwehr

Den diesjährigen Tag der offenen Tür nutzte die Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup unter ihrem Wehrführer Walter König um sich und ihre Leistungsbereitschaft einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Mit von der Partie an diesem Tag die Wehren aus Munkwolstrup, Wehrführer Peter Hensen, und aus der Partnergemeinde Vielist, Wehrführer Walter Palitsch. Begonnen hatte die Veranstaltung mit Einsatzübungen der Jugendfeuerwehr Oeversee - San-kelmark bei der die Nachwuchsgesellschaft unter ihrer Jugendwartin Meike Beye unter Beweis stellte, wie weit sie in ihrer

Ausbildung vorangeschritten ist. Gegen den Sekundenzeiger kämpften die teilnehmenden Wehren bei einem Löschangriff mit Atemschutzgeräteträger der über eine Distanz von ca. 200 Meter vorgetragen werden musste.



Mitglieder der FFW Vielist (l) und der FFW Oeversee - Frörup starten zum Löschangriff

Nicht zu unterbieten war die Zeit der Wehr aus Munkwolstrup, die diese Übung für sich entscheiden konnte. Mit großem sportlichem Geschick entschied die Wehr aus Munkwolstrup auch das sich anschließende Schlauchkegeln für sich.

Nicht zu unterbieten war dagegen die Zeit der Wehr aus Vielist, die beim abschließenden „Jeep ziehen“ den Sieg davontrug und in der Gesamtwertung aller Übungen nach der Wehr aus Munkwolstrup den 2. Platz belegte. Die Plätze 3 und 4 wurden von den Gruppen Oeversee II und Oeversee I belegt.

Walter König, der die Übungen für das Publikum kommentiert hatte, beglückwünschte Sieger und Platzierte und dankte ihnen für ihren Einsatz.

Die Geräteschau der Wehr bot vor allem dem technisch interessierten Besucher etwas. Hier konnte er Fragen stellen und sich das ausgestellte Gerät durch Mitglieder der Wehr erklären lassen. Keine Frage blieb unbeantwortet.

Die Betreuung der jüngeren Besucher hatte die Jugendfeuerwehr übernommen und übte mit ihnen an Spielständen den Umgang mit Spritze und Pumpeimer.

Für das leibliche Wohl war mit allerlei vom Grill, aus Fässern und Flaschen gesorgt worden.

Zu einem Dorffest entwickelte sich der Tag der offenen Tür mit dem Auftritt des Blasorchester Uggelharde das mit seiner Musik zum mitsingen und tanzen animierte.

Der einzige Wehrmutstropfen an diesem Nachmittag war, wie in den Jahren zuvor, die zu geringe Beteiligung der Dorfgemeinschaft. Eine Ursache mag ein Gewitter gewesen sein, das kurz vor Beginn der Veranstaltung über Oeversee niedergegangen war, eine andere, mangelndes Interesse am Gemeinschaftsleben in unserem Dorf.

Netzwerk Oeversee

Wir leisten aktive Nachbarschaftshilfe!

Haushütten während der Urlaubszeit, Hilfe bei Festlichkeiten, Fahrdienste und vielerlei mehr bieten die Mitglieder unseres Netzwerks - und damit helfen wir uns gegenseitig.

Ich kann mir etwas leisten, ohne Geld dafür zu zahlen. Abgerechnet wird in unserer Phantasiewährung „Oevis“. Ein Mitglied führt gewissenhaft Buch über unsere Konten, so dass jeder einen Überblick darüber hat, ob Geben und Nehmen zur Zeit einigermaßen ausgewogen sind.

Bei unseren monatlichen Treffen tauschen wir uns über folgendes aus: Was kann ich anbieten und was brauche ich gerade?

Vielleicht hätten auch Sie Lust, das nächste Mal dabei zu sein?

Do., 30. August, 20 Uhr kommen wir im Gemeindehaus wieder zusammen.

Telefonkontakt: 04630-822 und 04638-7178

Der Gartenhelfer

Roland Böcker · Harseeweg 7 · 24988 Oeversee



- Wir helfen mit Hochdruckreiniger,
- Rasenmäher, Motorsense, Vertikutierer,
- Schredder, Motorhacke, Motorsäge,
- Steinverlegung, Pflanzenkauf, Unkraut
- jäten, Winterdienst u.v.m.

Tel. 0 46 30-51 56 · Mobil 0171-3278455
Fax 0 46 30-93 78 42 · e-mail: rboecker@foni.net

Das Fachgeschäft für jeden Modetrend und Ansprechpartner für Haarersatz mit Kassenabrechnung am Einkaufszentrum Mühlenhof

Friseurmeisterin
Wencke Hanisch
Tarp, Stapelholmer Weg 17

Tel. 0 46 38-83 65

schnitt • kontur
salon
Damens & Herren

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 8-18 Uhr
Sonnabend 8-13 Uhr

Gelungenes Sommerfest der Grundschule

Das Wetter war eindeutig auf Seiten der Kinder und Veranstalter. Trotz immer wieder bedrohlich aufziehenden Wolken und Gewitterwarnungen blieb es trocken auf dem großen Sportplatz an der Eekboomhalle. Bei sommerlichen Temperaturen wurden die Spiele und sportlichen Wettbewerbe zu einem Erlebnis für Kinder und Eltern.

Nach musikalischer Einstimmung durch die „Marimba Steel Band“, wo auch Musiker der Grundschule Oeversee

ihr Können zeigen konnten, wurde bei den einzelnen Klassenstationen auf dem Sportplatz ein Treffpunkt zum „Essen-Trinken-Schnacken-Erholen“ eingerichtet. Diese Stationen waren Ausgangspunkt für viele Aktionen mit Spiel und Spaß. Vom Wasserrutschen auf einer Plane über Wasserspiele bis hin zu diversen Geschicklichkeitswettbewerben war für alle Altergruppen der acht Klassen der Grundschule mit etwa 135 Kindern etwas dabei.

Der Höhepunkt des Sommerfestes war „Das große Spiel für alle“. Dafür treten vier gemischte Schüler-Teams und ein Lehrer-Team gegeneinander an. Ziel des Wettbewerbs war ein Turmbau aus



Das weiße Team will hoch hinaus

Einladung

zu einer Halbtagesfahrt zum „Gut Stockseehof“
Programm: Hofbesichtigung und Kaffeetafel im
Hof-Cafe

Termin: Sonntag, den 2. September

Abfahrzeiten: 12.50 Uhr Schlecker, 12.55 Uhr
Schule, 13.00 Uhr Marktplatz

Reisepreis: Mitglieder 15,- €, Gäste 18,- € (wird
im Bus kassiert)

Anmeldung bitte bis zum 15. August unter Tel.
04630-1208 u. 04630-1024

Veranstalter: Reisedienst Bölk, Schuby

Mehrtagesfahrt ins Weserbergland vom 21. bis 23. September

Für die Fahrt sind noch einige Plätze frei. Bitte anmelden bis zum 15. August.

Klönschnack

Der erste Klönnachmittag nach den Sommerferien findet am Dienstag, den 4. September um 15.00 Uhr im Gasthaus Frörup statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Gemeinsam statt einsam

Unter diesem Motto stand eine Großveranstaltung des SoVD Landesverbandes Schleswig Holstein in Neumünster. Die Veranstaltung, an der auch Teilnehmer des Ortsverbandes Oeversee teilnahmen, wurde von NDR 1-Moderator Christian Schröder moderiert und bot im ersten Teil Informationen zu sozialpolitischen Themen. Sven Picker, Landesvorsitzender des SoVD, referierte zum Thema „Soziale Gerechtigkeit“. Prof. Günther Jansen, Vorsitzende des Patientenombudsvereins und Sozialminister a.D. hatte seinen Beitrag unter das Motto „Der Patient im Mittelpunkt der Verteilungskämpfe“ gestellt. „Der Sozialstaat in der Krise“? mit dieser Frage beschäftigte sich Prof. Dr. Christoph Butterwegge.

Der zweite Teil des Nachmittags war, wie Sven Picker es nannte, als Dank an die vielen ehrenamtlich tätigen Mitglieder in den Orts- und Kreisverbänden und dem Landesverband gedacht. „Mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement geben sie dem SoVD erst ein Gesicht“, so Sven Picker. Um diesen Dank auch eine Stimme zu geben, hatte man Mary Roos und Roland Kaiser engagiert, die mit ihren Liedern ein unvergessliches Konzert gaben. Die viertausend Besucher in der vollbesetzten Holstenhalle dankten es ihnen mit langem Applaus.

Zur Kirschernte ins Alte Land

Zum diesjährigen Angebot des SoVD, Ortsgruppe Oeversee, gehört ein Tagesausflug zur Kirschernte nach Jork. Von der Ungewissheit, ob es denn überhaupt noch Kirschen zu ernten gebe, wurde die 49 Mitglieder der Reisgruppe spätestens durch die in Jork wartende Fremdenführerin befreit. „Ja“, so ihre Aussage, „es gibt noch Kirschen an den Bäumen, trotz des etwa drei Wochen früheren Erntebeginns und der vielen Regenfälle der letzten Tage“. „Außerdem“, so fuhr sie fort, „ist heute Kirsch-

markt in Jork und ohne Kirschen ginge es nicht“. Bevor sich jedoch die Teilnehmer der Reise sich von dieser Aussage selbst überzeugen konnten, besuchte man die Kirche von Mittelnkirchen, um hier etwas über die Geschichte der Kirche zu hören. Die im Alten Land typische Architektur der großen Bauernhäuser und ihrer ausdrucksvoollen Fassaden konnte man zwischen Grünendeich und Borstel bewundern. Später konnte man die Aussicht von Cranz aus über die Elbe

ins schleswig Holsteinische Wedel und das zu Hamburger gehörende Blankenese genießen. Ausgiebige Informationen zum Obstbau gab es während der Besichtigung eines Obsthofes durch die Betriebsleiterin. „16 unterschiedliche Kirschsorten erlauben es uns“, so die Betriebsleiterin, „über sieben Wochen den Markt mit frischer Ware zu beliefern. An jedem dritten Tag wird eine andere Sorte pflügreif“. Ca. 20 % der vorhandenen Anbaufläche auf dem Hof wird für den Anbau von Steinobst genutzt, davon weniger als 10 % für Kirschen. Das Kernobst, insbesondere der Apfel, ist die Grundlage des Betriebs. Lagerung, Vermarktung, Anbau und Veredlung, Sortenvielfalt und die Bekämpfung von Schädlingen mit Spritzmittel waren weiter Themen die sie bei einem Spaziergang durch die Obstplantage ausführlich erläuterte. Mit Kaffee und Kuchen im hofeigenem Cafe ging die Führung zu Ende. „Ein Ausflug“, so das Resümee eines Teilnehmers, „der sich nicht nur wegen der vielen gegessenen Kirschen gelohnt hat, sondern weil heute einfach alles stimmte. Das Ziel war sorgfältig durch den Ortsvorstand ausgesucht und das Wetter bestens bestellt worden.



Seniorenguppe vor dem Fährhaus Langballigau

Fahrt ins Blaue mit Senioren

Alle Vorstandsmitglieder des Sozialverbandes (SoVD) stellten sich mit ihrem PKW für die Fahrt an die Ostsee mit den über 80-jährigen Mitgliedern zur Verfügung.

Es sind Mitglieder, die meistens an den normalen Fahrten des Sozialverbandes nicht mehr teilnehmen können. Diese Gruppe der über 80-jährigen wird in jedem Jahr zu einer Kaffeefahrt mit zunächst unbekanntem Ziel eingeladen. In diesem Jahr ging es bei „durchwachsenem Wetter“ nach Langballigau. Auch für stark Gehbehinderte war die Treppe im Lokal kein Hindernis. Ein Stuhl und zwei kräftige Männer schafften den Aufstieg спeielend. In dem Lokal mit weitem Panoramablick auf die Außenförde und die Dänische Küste verging die Zeit bei Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Klönschnack wie im Fluge.

Wie in den Jahren zuvor, hatten alle Vorstandsmitglieder ihre PKW kostenlos für die Ausfahrt zur Verfügung gestellt. Für etwa 30 Personen wurde die Fahrt durch die schöne Angelner Landschaft zu einem schönen Erlebnis. Die Seniorinnen und Senioren freuen sich schon auf die „Fahrt ins Blaue“ im kommenden Jahr.

VERANSTALTUNGEN

August 2007

- Mi., 01.08. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Mi., 01.08. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag - Grillen, Gemeindehaus, 17:00
- Sa., 04.08. Sozialverband Oeversee: Tagesfahrt, Airbuswerk Finkenwerder
- Di., 07.08. Landfrauenverein Barderup: Besichtigung in der Diako, Flensburg
- Di., 07.08. Sozialverband Oeversee: Ferienspaßaktion der Grundschule, Kässerei und Bauernhof Ostenfeld
- Mi., 15.08. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Mi., 15.08. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: 15:00 Gemeindenachmittag, Gemeindehaus,

- So., 26.08. Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.: „Heimische Kräuter entdecken und erleben! - Wild- und Heilkräuterführung“, Gesundheit aus der Natur. Referentin Britta Gottburg, Treff Vereinsbüro, 14:00 bis 16:00.
- So., 26.08. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Diamantene Konfirmation, St. Georgs Kirche, 10:00
- Mo., 27.08. Evangelischer Kindergarten Oeversee: 1. Kindergartenstag
- Mi., 29.08. Grundschule Oeversee: Einschulungsfeier, Turnhalle
- Mi., 29.08. Evangelischer Kindergarten Oeversee: Begrüßungsgottesdienst der neuen Kinder
- Do., 30.08. Netzwerk Oeversee, monatliches Treffen, 20.00, Gemeindehaus

**fairgeben, fairsorgen,
fairteilen:** Gottes Spielregeln
für eine gerechte Welt

[www.brot-für-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

BERAN
— † —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154



Gemeinde Sankelmark

Alle Bauplätze im 1. Bauabschnitt verkauft

Weiter geht es mit dem 2. Bauabschnitt

Die angebotenen 13 Bauplätze im 1. Bauabschnitt wurden nunmehr alle verkauft. Nach Absprache mit der Gemeinde soll der 2. Bauabschnitt auf Grund der großen Nachfrage und der vorhandenen Interessentenliste zügig umgesetzt werden. Die TEG Nord und das Ingenieurbüro Sass & Kuhrt gehen davon aus, dass noch im Herbst 2007 die Erschließungsarbeiten für den 2. Bauabschnitt abge-

schlossen werden können. Insgesamt werden 10 neue Bauplätze angeboten. Preise können noch nicht genannt werden, da die Ausschreibung noch nicht abgeschlossen ist. Für Auskünfte stehen die Mitarbeiter der TEG Nord unter der Rufnummer 04835-1210 gerne zur Verfügung.

Matjes satt in Glückstadt

In den Sommermonaten sind die Sankelmarker Landfrauen ja immer gerne mit dem Bus unterwegs. Diesmal war das Ziel Glückstadt, eine traumhafte Kleinstadt an der Elbe. Nachdem alle zugestiegen waren, ging die Fahrt vorbei an Husum, Tönning, Heide, Itzehoe und durch die Kremper Marsch nach Glückstadt.

Landfrauenverein Sankelmark



Im Jahre 1617 ließ Christian IV., König von Dänemark und Herzog von Schleswig-Holstein, Glückstadt als Hafen- und Festungsstadt errichten, um der aufstrebenden Hansestadt Hamburg Konkurrenz zu machen. Inmitten von unwegbarem Gelände wurde an der Unterelbe eine Stadt aus dem Boden gestampft, die sich eng an die Vorbilder aus der italienischen Renaissance anlehnte. Noch heute begeistert Glückstadts klare Struktur, in deren Mittelpunkt Marktplatz mit Kirche und Rathaus liegen. Bei einem geführten Spaziergang lernten die Landfrauen die historische Innenstadt kennen. Nun waren die Landfrauen aber nicht nur wegen der Stadt hierher gekommen, sie wollten auch etwas über den Matjes erfahren, denn das ist eine weitere Attraktion in Glückstadt. In der Matjesfabrik von Henning Plotz weihte einer der Mitarbeiter die Landfrauen in die Geheimnisse des Original Glückstädter Matjes ein, der das ganze Jahr über produziert wird. Beim Kehlen der jungfräulichen Heringe verbleibt ein Teil der Innereien im Körper, die die enzymatische Reifung bewirken. Mit der richtigen Menge Salz wird der Hering in Fässer eingelegt und reift in Kühlräumen dann zu leckeren Delikatesse heran. Alle Arbeitsvorgänge

sowie die Endverarbeitung, das grobe und feine Filetieren, erfolgt von Hand, deshalb spricht man auch von Matjes-Manufaktur. Probieren konnten die Landfrauen den Matjes auch und da er sehr gut schmeckte, kauften alle gleich für Zuhause ein. Nach so viel Information über die Stadt und den Matjes war im Restaurant „Kandelaber“ ein reichhaltiges Buffet mit allen Matjes-Spezialitäten vorbereitet. Reichlich gesättigt, aber so nach und nach immer durstiger, unternahmen die Landfrauen dann von Wilster aus noch eine „AukiekerFahrt“ auf der Wilster Au, denn Fisch und Wasser gehören ja bekanntlich zusammen. Nach einer guten Stunde Fahrt durch die schöne Landschaft brachte das Boot die Landfrauen auch gleich zum Kaffeetrinken in die Rumfiehler Mühle „Aurora“. Hier stillten alle erst einmal ihren Durst mit Kaffee, der gar nicht so schnell nachgekocht werden konnte. Nach Informationen über die Mühle mit anschließender Besichtigung brachte der Busfahrer die Landfrauen wieder sicher nach Hause.

Unser weiteres Programm:

1. August Betreuung der Schulkinder Oeversee auf dem Minigolfplatz in Tarp im Rahmen der Ferienpass-Aktion
21. August Wanderung um die Geltinger Birk
29. August Besichtigung des Arnkiel-Park in Munkwolstrup
9. September Schafstallfest Fröruper Berge
19. September Nachmittagsfahrt nach Seebüll ins Noldemuseum
25. September Wanderung Schlosspark GrästenDK
10. Oktober Vortrag „Betriebsanleitung für das Gehirn - wie kann ich mir Dinge schneller merken“
16. Oktober Modenschau bei CJ Schmidt, Husum
30. Oktober Wanderung durch den Kollunder Wald nach Kupfermühle

AWO Sankelmark

Tagesfahrt nach Sylt

Abfahrt: Am 1. September 2007 um 7.45 Uhr von Juhlschau Heideweg 12
Rückkehr: um ca. 20.00 Uhr
Preis pro Person: 40,- Euro
Anmelden ab sofort bei Jutta Staass, 04602/1528, oder Heidi Köhler, 04602/1234.

Frei. Feuerwehr Barderup



Grillen für Jedermann

am Sonnabend, 25. August 2007 ab 19.00 Uhr mit Geräteschau beim Feuerwehrhaus

Halbtagesfahrt für Senioren

21. August 2007 mit Schiffahrt auf der Flensburger Förde
Anmeldung unter 04630-5255 oder 04602-408

VERANSTALTUNGEN

August

01. Ev. Kirchengemeinde Oeversee Gemeindenachmittag-Grillen Gemeindehaus
07. Landfrauenverein Barderup Besichtigung Diako Flensburg
13. FFW Munkwolstrup Feuerwehrdienst
15. Ev. Kirchengemeinde Oeversee Gemeindenachmittag im Gemeindehaus
21. Halbtagesfahrt für Senioren
25. FFW Barderup Grillen für Jedermann
26. Ev. Kirchengemeinde Oeversee Diamantene Konfirmation
27. FFW Barderup Feuerwehrdienst
29. Landfrauenverein Sankelmark Wattwanderung

Fahrbücherei

Dienstag, 21. August an den Haltepunkten
Petersholm 9.40-9.55 - Barderup-Nord 10.00-10.15
Barderup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Barderup/Westerreihe 14.55-15.10 - Munkwolstrup/Dorfteich 15.20-15.40 - Munkwolstrup 15.45-16.05 - Juhlschau/Lorenzen + Jürgensen 16.10-16.40

Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei



- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee
Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21
od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

STAR-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - **IDEAL FÜR UMZÜGE!**

Schlüssel aller Art



in Tarp
nur bei



Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Treenespiegel für die Jugend

Streetballevent mit Rekordbeteiligung. Größtes Turnier nördlich des Kanals.

Zum 4. Mal übernahm das Jugendfreizeitheim die Ausrichtung eines Streetballevents. Während vielerorts die Jugendlichen den Ferienbeginn mit reichlich Alkohol feierten, floss in Tarp nur der Schweiß. Über 5 Stunden lang wurde um Pokale und Medaillen gekämpft. In 4 Leistungsgruppen ging es um Ehre, Sieg und vor allem um Spaß.

Traditionell ging es in 3 unterschiedlichen Wettbewerben, einmal um Schnelligkeit, ein anderes Mal um Geschicklichkeit oder Ausdauer und Technik, die ganze Palette des Basketballsports.

Leider spielte das Wetter dieses Mal nicht mit, so dass die Wettbewerbe nicht auf dem tollen Tartanplatz, sondern leider in der Halle abgehalten werden mussten.

Nachdem 4 Mannschaften leider nicht antraten, begannen die Wettbewerbe trotzdem mit einer Rekordbeteiligung von 23 Mannschaften, was eine Verdopplung gegenüber dem Vorjahr ist, und deutlich zeigt, welche Faszination und Anziehungskraft von diesem schnellen Ballsport ausgeht. Neben dem Beach-Basketball-Turnier in Eckernförde ist das Turnier in Tarp zum größten Turnier nördlich des Kanals geworden.

Auf 4 Courts traten im Wettbewerb „Streetball“ jeweils 3 Spielern plus einem Auswechselspieler als Team gegeneinander an. Die ersten beiden Wettbewerbsgruppen bestanden aus männlichen fortgeschrittenen Spielern über 17 Jahren, in der dritten Gruppe trafen die weiblichen Teams und die männlichen Anfänger im Alter bis 16 Jahre aufeinander. Die 4. Gruppe bestand aus zwei Mannschaften mit sehr jungen Spielern, die dann auch nur den Sieger im „Best of 5“ entschieden.

Beim Wettbewerb „3er-Contest“ traten jeweils Einzelspieler/innen an. Hier ging es alleine um die Treffsicherheit. Im schnellen Durchlauf mussten mit 15, in Gruppen bereitliegenden, Bällen möglichst viele Korbtreffer geworfen werden.

Im dritten Wettbewerb „Challange“ traten wiederum Einzelspieler/innen an. Hier musste ein Parcours mit Würfen, Pässen und Slalom absolviert werden, der die Elemente Geschwindigkeit, Geschicklichkeit und Treffsicherheit kombinierte.

Nach den vor den Finalspielen im Streetball wurde

zunächst der „Challenge“-Wettbewerb durchgeführt. Diesen Wettbewerb gewann Daniel Ollech vor Thomas Henningens und Gerrit Böttcher.

Dann folgte der „3er-Shootout“, den Stefan Maloy gewann Timo vor dem Tarper Max Plath und Armin Bokat.

Auch in diesem Jahr mussten also die Sieger des Vorjahres mit unerwarteten Platzierungen vorlieb nehmen. Kein Vorjahressieger schaffte es, wieder aufs Treppchen steigen.

In den Finalen um den Turniersieg im Streetball setzten sich als Turniersieger „TSB I“ aus Flensburg gegen die „Old School“ aus Satrup durch und gewannen den Wanderpokal. Platz Drei errangen die „Superstars“ aus Tarp, die das Turnier in den letzten 3 Jahren dominiert hatten. In der Gruppe „bis 16“ waren 2 Mädchenmannschaften auf dem Treppchen. Es siegten die „Massives“ vor den „Tolle Knolle“ und den „Freaks“. Bei den jüngsten Teilnehmer gewann eine gemischte Anfängergruppe aus Tarp.

Der engagierte Wettkampfleiter Sören Böttcher und der Leiter des Jugendfreizeitheims, Gerd Bohrmann-Erichsen, gratulierten allen erfolgreichen Mannschaften und Einzelkämpfer mit Medaillen und Pokalen.

Ein besonderer Dank geht an Sören Böttcher, der die Veranstaltung souverän moderiert hat. Die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek, auf die immer Ver-

lass ist, und an alle Teilnehmer, die friedlich und diszipliniert zum Erfolg des Tourniers beigetragen haben. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr ein Turnier stattfinden kann, das dann sicher wieder zeigen wird, dass Jugendliche auch ohne Alkohol viel Spaß haben können.

Besonders erfreulich war, dass es unter den Spielern mit sehr unterschiedlicher nationaler Herkunft, die aus dem gesamten Kreisgebiet und der Stadt Flensburg gemeldet waren, absolut friedlich und sogar ausgesprochen freundschaftlich zuging. Dies zeigt den präventiven Stellenwert dieser Sportart, die in Norddeutschland zu Unrecht ein Schattendasein führt.

Sehr erfreulich war auch, dass einige Anfänger- und Freizeitmannschaft mit wenig Spielerfahrung dabei waren. Eben so erfreulich war die Teilnahme von 14 Mädchen unter den Aktiven, die am Ende mit 2 Mannschaften in ihrer Leistungsklasse auf dem Treppchen standen.

Die Bilder findet ihr unter www.fritz-tarp.de



GuteNacht-Taxi 
Hin und weg zum halben Preis!
Gutscheine in Deiner Amtsverwaltung.

Ev. Regional - Jugendbüro

Diakon Michael Tolkmitt

Flensburger Str. 9 / 24997 Wanderup
04606 - 9650156 o. 04841-802650
michael-tolkmitt@foni.net

Eggebek/Jörl

Tarp  Sieverstedt

Oeversee/Jarplund Wanderup

JUGENDARBEIT IN DER REGION

EVANG. KINDER- UND JUGEND-KREISE:

Oeversee:

Jugendgruppe: jeden Mittwoch von 18:00-20:00h im Gemeindehaus

Tarp:

Jugendgruppe (so ab 14 Jahre): jeden Dienstag und Donnerstag von 18:00 - 19:30h im Gemeindehaus

Jungschar (5-12 Jahre): jeden Donnerstag von 15:00-16:30h im Gemeindehaus

Mädchenclub (5-14 Jahre): jeden Mittwoch von 16:00-17:30h im Gemeindehaus

MUSIKALISCHE ANGEBOTE FÜR DIE GANZE REGION:

Eggebek:

Gitarren-Kurs: jeden Mittwoch 16:30-17:15h im Gemeindehaus

Wanderup:

Jugendchor „WAJUSI“: jeden Donnerstag von 18:30-19:30h im Gemeindehaus

KINDERKIRCHE:

Tarp:

jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00-16:30h mit Andacht, Spielen & Basteln

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth.

Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen
nähre Informationen unter 04638-441
und www.kirchengemeinde-tarp.de

Regelmäßige Kinder- und Jugendgruppen im Gemeindehaus am Pastoratsweg

Die Gruppentreffen finden wieder nach den Sommerferien statt.

dienstags 18.00 bis 19.30 Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahre mit Maya und Annika

mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub ab 6 Jahren mit Lena und Kira

donnerstags 15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe für Kinder von ab 5 Jahren mit Sandra, Laura, Kira und Hanna

18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahren mit Dennis, Marek, Svenja und Mareike

Kinderkirche in der Versöhnungskirche am 30. August

Jeden letzten Donnerstag im Monat feiern wir gemeinsam mit der Jungschargruppe in unserer Kirche Kindergottesdienst. Hierzu sind alle Kinder ab dem Kindergartenalter herzlich willkommen. Es werden Geschichten aus der Kinderbibel gelesen, gesungen, gebastelt und gespielt.

Treffen: 15.00 Uhr an der Versöhnungskirche

Ende: 16.30 Uhr

Nächster Termin: Donnerstag, 30. August 2007.

Alter möglich, eine Distanz zu den Filmhandlungen zu gewinnen, dies wird leider sehr häufig unterschätzt und ist im Fernsehalltag schwer zu kontrollieren.

Die Filme der Kinderkinosaison 2007/2008 werden überwiegend moderne skandinavische, aber aus preisgekrönte deutsche Filme sein, die aufwändig für Kinderherzen produziert wurden..

Es wartet also viel „Arbeit“ auf den renovierten Regieraum und seine Nutzer von der Disco- und Film AG.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen „**Igel und Schlämpfe**“ für Kinder ab 5 Jahren. Nächstes Treffen am Samstag, 4. Julivon 10-13 Uhr Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Imke Plorin, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike,

Kids ab 7 Jahre

montags von 17-18.30 Uhr im Jugendtreff mit Inike Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Irrike Plorin

Jugendkreis ab 14 Jahren

mittwochs von 18-20 Uhr im Gemeindehaus

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

Mini-Club: Für Kinder von 1 - 3 Jahren in Begleitung, donnerstags von 9,45-11.15 Uhr Anmeldungen bei Frau Kretschmer, Tel. 0461/ 9041096

KinderGottesdienst für Kinder ab 5 Jahren
Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kirchen-Kids (8- 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln.

Termin: Im August Ferien

Projekt-nachmittage in Sankelmark

für Kinder ab 5 Jahren

...jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus Barberup

27. August Spiel- und Bastelnachmittag

...jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

im August sind Ferien

Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 J.)

jeweils von 17 - 18.30 Uhr

im August sind Ferien

Schöne Ferien wünschen Euch

Imke Plorin und das Betreuerteam



Erlös aus dem Rubbellosverkauf für das Jugendfreizeitheim

An einem Tag von „Tarps Tollen Tage“ hat die Filiale der Nord-Ostsee-Sparkasse Rubbellose zu Gunsten des Tarper Jugendfreizeitheim „FRITZ“ verkauft.

Anfang Juli wurde in der Tarper Filiale der Erlös in Höhe von 600 Euro von der Bankangestellten Frau Koll an einige Jugendliche der Disco- und Film AG des Jugendfreizeitheims übergeben.

Über die Verwendung der Spende musste nicht

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Dienstag:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Mittwoch:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag:

14:30 - 19:00 Uhr Offener Treff

Freitag:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

In den Sommerferien finden nur Ferienpass-Veranstaltungen statt.

Erster Öffnungstag nach den Ferien: 27. August

PROGRAMM AUGUST

Ab 27. August ist das Jugendfreizeitheim wieder geöffnet.

30.8. Tischtennis-Turnier

Gewinnst Du, dann erhältst Du eine Medaille ... und der 2. und 3. auch!

Im Internet: www.fritz-tarp.de
fritz-tarp@foni.net,
jugendbeirat@arcor.de

lange nachgedacht werden. Wenige Tage vorher hatte das alte Musikmischpult „seinen Geist aufgegeben“. Ein Ersatz gestaltete sich durch die beengten Platzverhältnisse als unmöglich. Eine Einbeziehung der Filmvorführtechnik in die Mischpultanlage war auch vor dem Totalausfall schon überfällig, da das Provisorium so seine Tücken hatte. Ein grundlegender Umbau des „Regieraums“ stand also an.

So kam der unerwartete Geldsegen also genau zum richtigen Zeitpunkt, um die Handwerker in Marsch zu setzen und auch in Eigenleistung Einbaukonsole zu werkeln, sodass die nächste Disco- und Kinosaison technisch gerettet ist.

Seit Januar wechseln sich die Kinderdisco und das Kommunale Kinder Kino im Jugendfreizeitheim am 2. und 4. Freitag im Monat (ausgenommen im Sommer und in den Ferien) ab.

Während sich die Disco an Kinder und Jugendliche ab 9 Jahre wendet, will das Kinder Kino Kindern im Grundschulalter besonders wertvolle Filme zeigen.

Alle Kinderfilme haben grundsätzlich eine Freigabe für Kinder ab 6 Jahren (FSK) und sind von der Bundesjugendfilmstelle als besonders wertvoll eingestuft sein. Solche echten Kinderabenteuerfilme zu gucken ist zwar wesentlich anstrengender, aber für die, die es versuchen, lohnt es sich.

Die Beachtung der Altersempfehlungen ist deshalb so wichtig, weil Kinder in Filmen „mitleben“ und ihre dann positiven Helden „erleben“. Erst nach und nach ist es Kindern dann mit zunehmendem

Aus den Kindergarten

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Abschied und Neubeginn

Wenn Erwachsene einen neuen Lebensabschnitt beschreiten lassen sie alles „Revue passieren“ wie sie so schlau sagen. Ich werde ab 30. August auch einen neuen Weg gehen ... nämlich den Schulweg. Deshalb ist es jetzt der Zeit, auf das vergangene Kindergartenjahr zurückzublicken und zu erzählen, was wir so alles gemacht haben. Ich muß mich natürlich auf die Highlights beschränken, sonst würde mein Artikel unendlich lang werden.

Im September letzten Jahres haben wir die in Jerrishoe im Frühjahr ausgesäten Wurzeln bei Familie Petersen auf unserem Wurzelfest geerntet. Marmelade wurde von uns Kindern im Kindergarten gekocht, d. h. erst mußten wir die Mirabellen pflücken und dann erst konnten wir uns ans Einkochen machen. Ein Laternenumzug mit Treckerfahrt durch den Jerrishoer Wald wurde für uns organisiert. Des Öfteren besuchten wir unseren Pastor Neitzel (der liest so schöne Geschichten aus der Bibel vor) in der Kirche. Das Landestheater Flensburg stand genauso wie die Phänomenta auf dem Programm. Ich weiß jetzt auch, wie das Tarper

Wasserwerk funktioniert und wie der Bäcker in Kleinjörl seine Brötchen backt. Zwischendurch haben wir in ganz Tarp Einkäufe erledigt, wenn statt „Sportwoche“ - „Kochwoche“ war. Besuche in der Bücherei und in der Schule standen regelmäßig an. Im Birkenhof haben wir für unsere älteren Mitbürger gesungen und auf dem Jerrishoer Erntedankfest hatten wir einen Auftritt. Die Gärtnerei Diercks durften wir auch besuchen und die Jerrishoer Bauern Greve und Andresen hießen uns herzlich Willkommen. Wir Kindergartenriesen durften auch im Kindergarten schlafen und Theateraufführungen in der Aula haben wir uns angesehen. Tja zwischendurch mußten wir unsere Eltern natürlich auch zum Osterfrühstück oder Weihnachtskäffchen einladen. Faschings- und Sommerfest gehörten wie in jedem Jahr dazu - aber am wichtigsten ist die Zeit gewesen, die wir zum Spielen, Lesen und Singen hatten. Dies war meine kleine Zusammenfassung meines letzten Kindergartenjahres im Pastoratsweg.

Ich finde, wir haben viel gemacht und es hat mir großen Spass gebracht.

Nun wartet eine tolle Lehrererin auf mich, die mir zeigt, wie ich rechnen und schreiben hinkrieg! Adios Pastoratsweg - Euer Thore Jessen aus Jerrishoe

Backe, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen.....!

Diesem Ruf folgten wir, die Kinder aus der Marienkäfergruppe vom Kindergarten Pastoratsweg im Juni sehr gerne. Wir machten uns gleich morgens um 08:45 Uhr auf den Weg nach Kleinjörl in die Bäckerei der Familie Volquardsen. Nach einer herzlichen Begrüßung bestaunten wir die Backstube mit dem großen Ofen, der großen Knetmaschine und allen weiteren Sachen. Dabei ist es natürlich nicht geblieben. Auf dem Hof stand ein Tisch mit verschiedenen Zutaten aus der Bäckerei. Diese schauten wir uns gemeinsam an und Herr Volquardsen erklärte uns, wofür er diese alle braucht. Selbstverständlich wurde auch ordentlich probiert. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und durften uns selber als Bäcker probieren. Voller Eifer kneteten wir Brötchenteig und stachen Plätzchen aus, die wir auch reichlich verziert haben. Beim gemeinsamen Frühstück wurden dann die selbstgebackenen noch warmen Brötchen, Muffins und Plätzchen mit reichlich

Appetit aufgegessen. Wir hatten einen schönen, unvergesslichen Tag und bedanken uns ganz herzlich bei Familie Volquardsen, dass wir einmal hinter die Kulissen schauen durften.



Evg. Kindergarten Oeversee

Großes Sommer- und Abschiedsfest

Am 6. Juli 2007 lud der Evangelische Kindergarten Oeversee seine Kinder und deren Familien zum Sommerfest ein. Weitere Gäste waren die Bürgermeister der Gemeinden, Freunde und Bekannte des Kindergartens.

Während es den ganzen Tag über kräftige Regenschauer gab, hatte Petrus ein Einschen und wir konnten das Fest trocken und sogar mit Sonnenschein begehen.

Zu Beginn des Festes gaben die Zugvögel (Vorschulkinder) im Gemeindehaus das Theaterstück „Bibi Blocksberg - Bibis erster Tag in der Schule“ zum Besten. Die Aufführung war ein voller Erfolg und die Zugvögel erhielten zu Recht großen Applaus für ihre Leistung. Im Anschluss hieran gab es eine große Überraschung: Die Vorschulkinder und deren Eltern hatten sich zum Abschied ein ganz besonderes Geschenk für den Kindergarten einfallen lassen: zwei neue Fußballtore! Diese wurden bereits am Nachmittag auf dem Spielplatz aufgebaut und konnten auch gleich von den Kindern eingeweiht werden. Eine tolle Idee!

Anschließend wurde auf dem Kindergartengelände kräftig gefeiert. Es gab Grillwurst und ein großes Buffet mit Salaten, Dips, Broten, Frikadellen - also mit allem, was das Herz begehrte. Die Kinder konnten verschiedene Spielstationen anlaufen oder sich schminken lassen. Darüber hinaus führte eine Kindergartengruppe einen Tanz auf, den eine Mutter mit den Kindern einstudiert hatte.

Liebe Claudia, liebe Kerrin, liebe Nicole, liebe Janina, vielen Dank für ein schönes und sehr gelungenes Fest! Das habt Ihr - wieder einmal - richtig gut hin bekommen. Weiterhin möchten wir uns bei Leo Vervoort und Katja Görlinger für ihre Schminkkunst sowie bei Ingrid Rästa-Thomsen für die tolle Tanzeinlage mit den Kindern bedanken. Wir wünschen Euch/ Ihnen allen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit! Ihre Familie Saarup

**Redaktionsschluss für
die September-Ausgabe
ist am 15. August**



Bau Service Pasing GmbH Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung

- Schlüsselfertiges Bauen
- Althaussanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

Meisterbetrieb Matthias feyerabend

HEIZUNG - SANITÄR

Renovierung, Wartung, Sanierung und
Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86

24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20



Die Testgruppe im gesponserten Sportdress freuen sich über die „Smilieukunden“

Turn-Test erfolgreich

Eine Gruppe von 4 - 6 jährigen Kindern haben einen Test mit sieben Übungen bestanden

„Kinderturnen - Die Zukunftschance für eine nachhaltige Bewegungsförderung in Deutschland“, unter diesem Motto hat der Deutsche- Turnerbund, die Deutsche Turner-Jugend und die Barmer Krankenkasse eine bundesweite Testserie an Schulen und Kindergärten gestartet, um den aktuellen Stand des körperlichen Gesundheitsstandes der Kinder zu testen.

Diesem Test wollte sich auch der ADS-Sportkindergarten in Oeversee stellen, zumal die Ausrichtung der Aktivitäten seit einigen Jahren schwungspunktmäßig in Richtung „Sport“ geht. Unter der Anleitung der Kreissportlehrerin Ada Kray gingen achtzehn 4-6 jährige Mädchen und Jungen in den Parcours von sieben turnerischen Übungen, wie Einbeinstand auf dem Boden, Balancieren rückwärts auf der umgedrehten Langbank, seitliches Hin- und Herspringen für die Koordination, Rumpfbeugen für die Beweglichkeit, Standweitsprung und Liegestütze für die Kraft, sowie 6-Minutenlauf für die Ausdauer. Die Größe in Relation zum Körpergewicht wurde über die BMI-Formel errechnet und geht mit in die Bewertung ein.

„Wir sind mit dem Leistungsstand unserer Gruppe sehr zufrieden“, sagt die Leiterin des Kindergartens, Monika Petersen. Von den 18 Kindern hätten drei ein leichtes Übergewicht, drei ein leichtes Untergewicht, alle anderen lägen im Normbereich. „Alle Kinder haben den Test mit über 19 Smilies bestanden und bekommen eine Smilieukunde“, freut sich Monika Petersen. Mit einbezogen in diesen sportlichen Test sei auch eine individuell angepasste Beratung nach der „AID-Ernährungspyramide für Kids“. Das Ergebnis dieses Tests zeige, dass der ADS Sportkindergarten ihre Aufgabe erfüllt habe. „Ich bedanke mich bei der Sportlehrerin Ada Kray und beim ganzen Betreuungs-Team für diesen Erfolg“, sagt Monika Petersen.



Bahnbelehrung

Endlich am Donnerstag, dem 05. Juli 2007 war es so weit: Die Maxis des ADS-Kindergartens machten sich - wie jedes Jahr - auf zur Bahnbelehrung. Begleitet wurden sie unter anderem von W. Weiß von der Polizei, seinem Kollegen und zwei „Bahntrainern“.

Zuerst trafen sich alle in der Halle. Verschiedene Themen wurden angesprochen, so z.B. wie eine Ampel aussieht und was ihre Farben bedeuten, wozu die Schranken da sind und noch vieles mehr. Nach dem Treffen marschierten alle gemeinsam los.

An den Bahnschranken angekommen, wurden die verschiedenen Sicherheitseinrichtungen genauestens erklärt. Da wir in der Regel mindestens einmal wöchentlich die Gleise überqueren müssen, wussten die Kinder schon gut Bescheid und konnten die ihnen gestellten Fragen schnell und richtig beantworten. Dann wurde das richtige Verhalten an den Schranken, auf den Gleisen und am Bahnsteig geübt. Alles wurde jetzt besprochen und das korrekte Verhalten geübt.

So kann das richtige Verhalten sicher eingeübt werden und wir erfahren, dass immer genügend Zeit zwischen dem Läuten und dem Absenken der Schranken ist, um in Ruhe die Bahnanlage zu überqueren. Und wenn einmal ein Zug kam, konnten wir feststellen, dass auch dies noch eine ganze Zeit dauerte.

Nach unserer Belehrung kehrten wir aufgereggt in den Kindergarten zurück. Im anschließenden Kreis wurde über das Gesprochen, was die Kinder am meisten beschäftigte. Jedes Kind erhielt noch einen Button und versch. Geschenke von Herrn Weiß und dann mussten wir uns schon wieder verabschieden. Wir denken, dass wir den Kindern durch die jährliche Bahnbelehrung viele Ängste nehmen und den richtigen Umgang mit Verkehrsregeln vermitteln können.

Wir danken Herrn Weiß und seinem Team für die gute Zusammenarbeit und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Unseren Maxis möchten wir auf diesem Wege nochmals einen guten Schulstart wünschen! Und das ihr immer gut zur Schule und wieder nach Hause kommt!

B.Wendland



24963 Tarp - Tel. 04638-8944-0
Fax 8944 44

Internet: www.thomsen-tarp.de
e-mail: info@thomsen-tarp.de



BERAN
— † † —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

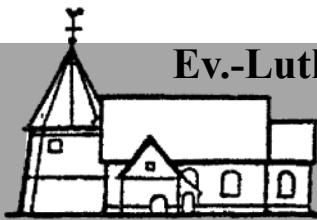
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)

donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn.“

Monatsvotum für August - Psalm 113,3

Und was ist in der Zwischenzeit, in der Nacht? Soll man da etwa Gott nicht loben?

Ein altes englisches Kirchenlied gibt darauf eine, mich jedes Mal wieder bewegende, Antwort:

„Denn unermüdlich, wie der Schimmer des Morgens um die Erde geht, ist immer ein Gebet und immer ein Loblied wach, das vor dir steht.“

„Die Sonne, die uns sinkt, bringt drüben den Menschen überm Meer das Licht: und immer wird ein Mund sich üben, der Dank für deine Taten spricht.“ (EG 266)

Die Ökumene, der weltweite Verbund der Christenheit, verstummt nie. Und seit Menschen wissen, daß sich die Erde um die Sonne (und nicht umgekehrt) bewegt, begrüßt uns mit dem „unermüdlichen Schimmer“ zugleich ein gerade soeben verklungenes morgendliches Loblied aus dem Osten - das aufzunehmen und fortzusetzen uns aufgegeben ist, eine Art musikalisches Staffelholzlaufen um den Globus.

Gott segne uns diesen August, daß wir ihn von Herzen loben können! Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste

10. So n. Trinitatis (12. August)

10.00h Gottesdienst

11.30h Taufgottesdienst

12. So n. Trinitatis (26. August)

15.00h Festgottesdienst aus Anlaß der Verleihung des Ansgarkreuzes an Carsten Hansen; im Anschluß Empfang in der ATS

Mittwoch, 29 August

9.00h Gemeinsamer Einschulungsgottesdienst der Kirchengemeinden Havetoft und Sieverstedt, St. Petri-Kirche Sieverstedt

Termine

Dienstag, 14. August 2007

Evangelische Frauenhilfe: Halbtagesfahrt

In gemütlicher Fahrt geht es mit einem Reisebus nach Flensburg. Im Cafe „Bellevue“ an der Hafenspitze trinken wir Kaffee, dann fahren wir mit einem Schiff von Flensburg nach Glücksburg, besichtigen dort das Glücksburger Schloss und beenden diesen Tag mit einem Abendessen in Tarp. Info-Zettel werden von den Bezirksdamen verteilt.

Mittwoch, 29. August

19.00h Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Pastorat

Freitag, 31. August 2007

DRK Ortsverband Sieverstedt - Kirchengemeinde

Sieverstedt - Evangelische Frauenhilfe Sieverstedt:

Senioren Sommerfest

Wir treffen uns um 14.30 Uhr in der ATS. Wir beginnen mit einer Kaffeetafel, ein unterhaltsamer Nachmittag mit Musik ist geplant. Wir beenden diese Veranstaltung mit einem gemeinsamen Grillvergnügen. Einladungen werden von den Bezirksdamen der Evangelischen Frauenhilfe verteilt.

Vorschau:

Am 2. September feiern wir die Goldene Konfirmation in unserer Kirchengemeinde. Sollten Sie versehentlich noch keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro. Danke!

Regelmäßig:

Mittwochs, 18.15h-18.40h: Zeit für mich - Zeit für Gott, Andacht zur Wochenmitte in der Kirche

Jugend (siehe Jugendseiten 21 + 22)

Berichte und Mitteilungen

Hohe Ehrung in der Kirchengemeinde

Wir freuen uns außerordentlich, hier bekannt geben zu dürfen, daß einem Glied unserer Kirchengemeinde - und damit der Gemeinde insgesamt - eine besondere Ehrung zuteil wird: Carsten Hansen, dem langjährigen Mitglied und Vorsitzenden unseres Kirchenvorstandes, wird das Ansgar-Kreuz der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche verliehen! Dies ist eine seltene und hohe Auszeichnung, die Gemeindegliedern verliehen wird, die „durch großen persönlichen Einsatz in der kirchlichen Arbeit, vorbildliche Förderung der Kirche, ihrer Werke und Einrichtungen sowie durch beispielhaftes Eintreten für einen tätigen Glauben in der Öffentlichkeit hervorgetreten sind.“

Am Sonntag, dem 26. August wird die Pröpstin unseres Kirchenkreises, Jutta Gross-Ricker, als eine

Bernd Carstensen
Fleischerfachgeschäft
Tarp · Dorfstraße 50
Tel. 0 46 38-4 51

Grill-wurst

Thüringer oder
Schinkengriller
je nach Wunsch

30er-Paket nur **15,00 €**
(gilt nur als 30er-Paketpreis)

www.fleischerei-carstensen.de

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp

Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: www.rolf-petersen-online.de



Reisen 2007

- Auszug -

Tagesfahrten 2007

05.08. Helgoland € 36,90

26.08. Lüneburg Heide inkl. Krönung Heidekönigin € 31,00

08.09. Serengetipark Hodenhagen inkl. Eintritt € 44,90

19.09. Kohtage inkl. Mittag / Rundfahrt € 28,50

23.09. Hengstparade Redefin inkl. Karte € 47,00

06.10. N-O-Kanalfahrt mit Freya inkl. Buffet € 49,90

14.10. Spanferkelessen Hasselberg € 28,50

23.10. Adler-Moden, Halstenbek inkl. Mittag € 25,00

28.10. Musical König der Löwen PK 2 € 121,00

28.10. Musical Dirty Dancing PK 2 € 116,00

Reisen 2007

20.8.-23.8. 4 Tg. Mecklenb.-Vorpomm. HP € 309,00

21.8.-29.8. 9 Tg. Masuren HP € 649,00

16.9.-23.9. 8 Tg. Schwarzwald HP € 595,00

30.9.-4.10. 5 Tg. Mosel HP € 319,00

29.11.-2.12. 4Tg. Chemnitz/Erzgebirge HP € 289,00

8.12.-9.12. 2 Tg. Berlin, Hotel im Zentrum ÜF € 95,00

Polenmarktfahrten

13.-14.10. 2 Tg. Frankf./Oder/Hohenwutzen ÜF € 79,00

27.-28.10. 2 Tg. Stettin HP € 82,00

24.-25.11. 2 Tg. Berlin m. Polenmarkt ÜF € 89,00

Weitere Tagesfahrten auch in anderen Monaten

NORBERT Bischoff

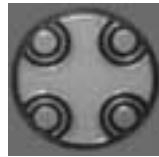
ihrer letzten Amtshandlungen im Rahmen eines Festgottesdienstes um 15.00h bei in unserer Sieverstedter St. Petri-Kirche Carsten Hansen diese Auszeichnung überreichen.

Wir freuen uns sehr über diese Entscheidung des Flensburger Kirchenkreisvorstandes und möchten diesen Tag gerne mit möglichst vielen Menschen aus der Kirchengemeinde feiern. Alle sind herzlich zum Gottesdienst und zum anschließenden Empfang in der ATS eingeladen!

Der Kirchenvorstand

Ansgarkreuz

Das Ansgarkreuz ist ein Dankzeichen der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche. Es wird Gemeindegliedern verliehen, die durch großen persönlichen Einsatz in der kirchlichen Arbeit, vorbildliche Förderung der Kirche, ihrer Werke und Einrichtungen sowie durch beispielhaftes Eintreten für einen tätigen Glauben in der Öffentlichkeit hervorgetreten sind. Es kann auf Vorschlag einer Kirchengemeinde oder einer kirchlichen Einrichtung verdienten Ehrenamtlichen durch den Propst verliehen werden. Das Ansgarkreuz ist nach dem Vorbild einer Kreuzemaillefibel (Gewandnadel) gestaltet. Das Original wurde in der alten Wikingerstadt Haithabu, der Wirkstätte von Ansgar, dem Apostel des Nordens, gefunden. Die Fibel ist ein Schmuck- und Gebrauchsgegenstand der damaligen Tracht. Das Original hat einen Durchmesser von ca. 2 cm. Die Löcher dienen vermutlich dazu, Bänder der damaligen Tracht zusammenzuhalten. Die Kreuzform war ursprünglich mit Email (vermutlich in roter Farbe) ausgefüllt. Damit gehört dieser Fund zu den ältesten christlichen Zeichen in Nordelbien.



Gottes Spielregeln für
eine gerechte Welt

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Quellfrisch abgefüllt

NÄTÜRLICHES MINERALWASSER

 Treenetaler

04638-332

Damen und Herren

Salon Birgit Nissen

Betriebsferien in Sieverstedt
30. Juli bis einschl. 20. August

Adelbylund 32a | Sünnerholm 14
24943 Flensburg | 24885 Sieverstedt
Fon 0461-61883 | Ortsteil Stenderupau
Fon 04603-777

Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür
Anmeldung erbitten

Sieverstedter Konfirmanden besuchen Jugendgottesdienst in Tarp

Seit einigen Jahren nun schon tourt der „JuGo on tour“ durch die Gemeinden des Kirchenkreises. Das Besondere dabei: Unter Leitung von Pastor Jörg Jeske gestalten Jugendliche aus den Kirchengemeinden den Gottesdienst selbst durch Chorgesang, Wortbeiträge, Videos, kleine Ansprache usw. Jedes Mal steht ein anderes Thema im Mittelpunkt; zuletzt am 6. Juli „a mad world“ - eine „verrückte Welt“, und in ihr die Bedeutung der 10 Gebote aus Sicht von Jugendlichen (siehe auch den Bericht des „Flensburger Tageblattes“ auf der Presse-Seite unserer Gemeindehomepage).

Vielleicht habt ihr Lust bekommen, selbst Teil des JuGo-teams zu werden? Oder möchtet im WaJuSi-Chor mitsingen? Dann wendet euch an die Ansprechpartner auf den Jugendseiten, spricht eure Pastor/in an oder fragt doch die Jugendlichen, die dort mitmachen direkt. Infos gibt es auch unter www.jugo-on-tour.de.

Hier zwei Stimmen der Konfirmanden:

„Der Gottesdienst wurde von einer Break-Dance-Gruppe eröffnet. JuGo-on-tour-Mitglieder lasen anschließende aus der Bibel vor. Danach wurden Videos zum Thema Mobbing gezeigt. Ansch-



Pascal, Kerstin, Jonas, Leif Erik, Paul und Marcel vor der Tarper Versöhnungskirche (v.l.n.r.)

ließend wurden mehrere Lieder von dem Chor gesungen. Zum Abschluß des Gottesdienstes tanzte noch einmal die Break-Dance-Gruppe.“

Leif Erik Petersen

„Was mir sehr gut gefallen hat, waren die Breakdancer und der Chor. Warum mir das so gut gefallen hat? Breakdancer sieht man nicht so oft in einem Gottesdienst. Und den WaJuSi-Chor möchte ich auch hören. Was mir auch noch gut gefallen hat, war die kleine Leinwand, damit man die Texten vom Chor mitverfolgen konnte. Und Filme hatten wir darauf auch gesehen, das war echt gut gemacht.“

Jonas Helmke

Klima-Service . . . 58,- €

Klimaanlagen-Funktionstest
Absaugen und recyceln des Kältemittels
Desinfizieren des Lüftungssystems
Neubefüllung nach Herstellervorgaben

Bosch Car Service Stöhrer
Industriestraße 5
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-85 85

 Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.



Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist am 15. August 2007



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1
Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr
NEU: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste

Sonntag	05. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wanderup	Pastor Neitzel
Sonntag	12. August	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in Tarp	Pastor von Fleischbein
Sonntag	19. August	19.00 Uhr	Abendgottesdienst in Wanderup	Pastor von Fleischbein
Sonntag	26. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Tarp	Pastor von Fleischbein
Donnerstag	30. August	9.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst	Pastor Neitzel
Donnerstag	30. August	15.00-16.30 Uhr	Kinderkirche Kindergottesdienstteam	
Sonntag, 02. Sept.,		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pastor Neitzel anschl. Kirchenkaffee	

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

*Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des Herrn.*

Liebe Gemeinde!

Dieser Vers, der in diesem Jahr von der Kirche für den Monat August ausgewählt wurde, ist aus dem Psalm 113 entnommen. Vermutlich ist er ursprünglich Teil einer gottesdienstlichen Liturgie gewesen. Er könnte an besonderen Festtagen im alten Tempel in Jerusalem erklingen sein, um Gott zu loben und zu preisen.

Dieses Gotteslob soll nun den ganzen Tag umspannen: vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang und damit auch die Woche, den Monat, das Jahr, ja das ganze Leben hindurch.

In unserem Gemeindeleben geschieht dies mit unseren Möglichkeiten in unseren Gottesdiensten, in der Kirchenmusik und weiteren Kreisen und Gruppen, ein jeder Kreis auf seine Weise. Doch dieses Lob Gottes geschieht ja, wenn auch ganz anders, in unseren Kindergärten, den Kinder- und Jugendgruppen, im biblisch-theologischen Gesprächskreis oder in den Seniorengruppen.

Dies alles sind für uns zeitgemäße Versuche, Gott unter uns im Blick, im Bewusstsein, im Gespräch zu behalten.

Versuchen Sie es bitte doch einmal selbst mit einem Kanon, es ist gar nicht so schwer, einfach im ev. Gesangbuch nachsehen unter der Nr. 456. Gutes Gelingen!

Herzliche Grüße und weiterhin erholsame Ferienzeit wünscht

Gemeindepastor Bernd Neitzel

Kirchenkaffee in der Versöhnungskirche

Am Sonntag 02. September, laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um nach der Andacht

Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

In den Sommerferien am 05. und 19. August Gottesdienst in der Wanderuper Kirche

Am Sonntag, 05. August laden wir um 10.00 Uhr und am Sonntag, 19. August um 19.00 Uhr zu ei-

nem Gottesdienst in Wanderup ein. Gottesdienstbesucher, die eine Mitfahrtgelegenheit suchen, melden sich bitte unter Tel. 441.

Urlaub von Pastor Neitzel

Vom 6. bis 26. August ist Herr Pastor Neitzel im Urlaub. In dieser Zeit hat Herr Pastor v. Fleischbein die Vertretung übernommen.

Hausbibelkreis

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Montag im Monat zu einem Hausbibelkreis. Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 wenden.

Vorankündigung:

Herzliche Einladung zur diesjährigen Gemeindeversammlung am Sonntag, d. 16. September, um 10.00 Uhr

Vorbereitungstreffen 36. Erntemarkt „Wir helfen Kindern“

Zum Vorbereitungstreffen für den diesjährigen 36. Erntemarkt am Sonntag, 30. September 2007 lädt der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ am Dienstag, 04. September 2007, um 19.00 Uhr alle, die mithelfen möchten, herzlich in die Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund ein.

Zu unserem Mitarbeiterausflug hatten wir einen strahlenden Sonnentag erwischt und wie das Wetter, so die Stimmung! Fast dreißig fröhliche Radler machten sich auf den Weg, um auf Nebenstrecken die schöne Natur im Tarper Umland Richtung Langstedt, Büschauer Forst, Hünning zu genießen und erkunden. So wurden wir Zeugen bei der Geburt eines Kalbes und konnten gleich nebenan den Storch beobachten. Auf halber Strecke gab es in einem Heuherberge „in musikalischer Runde“ eine Kaffeepause mit leckerem Kuchen unter'm Sonnenschirm. Ob die beiden ev. Kindergärten, die Diakoniestation, die Pastoren oder wir aus dem Wiesengrund, alle waren mit viel Spaß „on tour“ und auch alle ohne Blessur. Nach ca. 20 km (oder waren es doch mehr?) durch Wald und Wiese hatten wir uns dann einen Imbiss in gemütlicher Runde verdient. Ein herzliches Dankeschön an Magret und Simone für Eure tolle Idee und die Organisation! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: Die Mitarbeiter der ev. Kirchengemeinde Tarp sind gemeinsam unterwegs.

Ingrid Möller



Mitarbeiterausflug

Durchführung würdiger
Bestattungen in Stadt
und Land.



Bestattungen
Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar

Mobil 01 71-8 31 27 74

0 46 09-3 63
Hauptstraße 26 b
24852 Eggebek

0 46 26-18 94 54
Hauptstraße 37
24887 Silberstedt

0 48 43-20 24 24
Am Markt 10
25884 Viöl

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Kirchenchor in Tarp

dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr

Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte

Im Wiesengrund

Chorleitung: Herr Wilhelm Tatzig

In den Ferien finden keine Chorproben statt.

Erste Chorprobe nach den Ferien: 28. August, eine gute Gelegenheit mit einzusteigen.

Wir freuen uns auf „jede Stimme“. Kommen Sie doch einfach vorbei!

NEWA aus St. Petersburg in der Tarper Versöhnungskirche

Am Dienstag, 11. September um 19.00 Uhr dürfen wir uns wieder auf die Gruppe „NEWA“ freuen, die im Rahmen einer musikalischen Andacht geistliche und weltliche Gesänge vorträgt, über deren Inhalt Frau Olga Romanowskaja (selbst Mezzosopranistin und Leiterin des Vokalensembles) in deutscher Sprache jeweils kurz einige Worte sagen wird. Es erwartet die Besucher ein musikalisches Eintauchen in die Tiefe und Wärme der slawischen Mentalität. Die Lesung übernimmt Pastor Bernd Neitzel. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Posaunenchor in Tarp

Wir haben für unsere Kirchengemeinde einen Posaunenchor ins Leben gerufen und wünschen uns Verstärkung. Interessiert - aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer montags ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus am Pastoratsweg

Aus der Konfirmandenarbeit

der ev. Kirchengemeinde Tarp
nähtere Information unter 04638-441

Treffen der neuen Vorkonfirmanden

Für den Konfirmandenunterricht nach den Sommerferien und für die Konfirmation 2009 sind 50 Mädchen und Jungen angemeldet worden. Wir freuen uns auf unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und hoffen, dass die Konfirmandenzeit für alle eine gute Zeit wird.

Alle neu angemeldeten Mädchen und Jungen treffen sich erstmals in der Versöhnungskirche am Montag, dem 27. August, um 16.00 Uhr.

An diesem Nachmittag werden wir drei Konfirmandengruppen bilden, die von der Anzahl der Konfirmandinnen und Konfirmanden ungefähr gleich groß sein sollen. Das ist nicht leicht, aber wir wollen versuchen, für uns alle tragbare Kompromisse zu erzielen. Falls Fragen zur Einteilung der neuen Konfirmandengruppen bestehen, bitte unter Tel 441 anrufen.

Der Konfirmandenunterricht findet dann in der darauffolgenden Woche vierzehntägig am Dienstag-, bzw. Donnerstagnachmittag im Konfirmandenraum am Pastoratsweg statt.

Am Sonntag, dem 23. September, um 10.00 Uhr, laden wir dann die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit ihren Familien zu einem Begrüßungsgottesdienst in unsere Versöhnungskirche herzlich ein. Pastor Bernd Neitzel

AKTIVITÄTEN IN DER EV. SENIORENTAGESSTÄTTE, Im Wiesengrund

Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“ :

Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten mittwochs vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Regelung Mittagstisch in der Seniorentagesstätte im August

Im Urlaubsmonat August gibt es freitags in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund keinen gemeinsamen Mittagstisch.

Allen Senioren und Seniorinnen wünschen wir einen schönen Sommer.

Ihr Wiesengrundteam

Weitere Veranstaltungen

Im Wiesengrund

Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“

Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag

Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache

Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962

Erste in Tarp eingesegneten Konfirmanden feierten „Goldene“



Auf der Treppe der ehemaligen Bugenhagenkapelle sind nach 50 Jahren die Konfirmanden der Jahrgänge 1956 und 1957 wieder zusammen.

Die Damen obere Reihe von links: Swana Klammt, geb. Zasendorf, Magdalene Wetzel, geb. Huber, Traute Jepsen, geb. Thomsen, Karla Richter, geb. Petersen. Untere Reihe v. li.: Ingeborg Pfeiffer, geb. Lange, Irmgard Wormuth, geb. Bünning, Angelika Genz, geb. Larm, Helga Merreitig, geb. Radke. Die Herren von links: Hartmut Pauls, Werner Bocken, Klaus Dieter Schönewelt, Peter Beck, Claus Dieter Knutzen, Hans Christian Nicolaisen, Jürgen Wormuth

Gegenwart“.

Den Goldenen Konfirmanden, die aus den Postzahlenbereichen drei bis sechs angereist waren, staunten über die vielen Entwicklungen. Bürgermeisterin Brunhilde Eberle lud zu einer Busfahrt durch die Gemeinde und das Amt ein. Auch hier großes Erstaunen bei den „Außerörtlichen“ über die Entwicklungen.

Es gab viel zu erzählen. Etwa die Hälfte der beiden Konfirmandenjahrgänge blieb immer im Ort leben, verließen ihre Heimat nie. Alle erinnerten sich gerne an die Zeit, als die Jungen noch mit Kniestrümpfen, kurzen Hosen und Hosenträgern und die Mädchen mit Zöpfen lebten. Einiges muss allerdings heute und früher gleich gewesen sein. Als alle den an den ehemaligen Kirchenraum angrenzenden kleinen Unterrichtsräume im Bürgerhaus sahen hieß es: „Und hier passten wir alle hinein?“

Die Antwort hätte sicher auch heute Bestand: „Es kamen ja nicht immer alle“.

Nach „Reisesegen“ und vielen guten Wünschen verabredeten sich alle zur „Diamantenen Konfirmation“ in zehn Jahren mit dem Zusatz: „So Gott will“.

eine größere Kirche, ein riesiges Schulzentrum und vieles mehr errichtet. Die Bugenhagenkapelle wurde seit 1970 als Bürgerhaus für kulturelle Veranstaltungen genutzt. Dies und vieles Mehr erläuterte der Ur-Tarper Amandus Müller in einem Diavortrag unter dem Thema „Tarp in Geschichte und

Kirchentag 2007 in Köln: „Da simmer (waren wir) dabei“!

Allein schon die Stadt Köln ist eine Reise wert und dann noch Kirchentag in Köln...

Also habe ich mich wieder einmal mit vielen Gleichgesinnten auf den Weg gemacht, um gemeinsam nachzudenken, zu diskutieren, zu lachen und zu lauschen.

Nach ca. neun Stunden Busfahrt und einer Stunde Fußmarsch zu den Pollerwiesen direkt am Rheinufer stimmen wir uns im Eröffnungsgottesdienst unter dem Motto des Kirchentages „Lebendig und kräftig und schärfer“ (Hebräer 4,12), vorgetragen von den „Wise Guys“ mit weiteren über 100000 Menschen auf die Tage ein. Der Abend der Begegnung bei schönstem Wetter wird mit Tausenden von Kerzen, einem Klangteppich von Hunderten von Blechbläsern und einem beleuchteten Fisch an der Rheinbrücke beendet.

Ausgerüstet mit dem orangen Schal als Erkennungsmerkmal folgen Tage mit intensiver Bibelarbeit u. a. mit Herrn Thierse, Herrn Geisler aber auch im Kinderzentrum bei einem Mitmachgottesdienst, interessanten Diskussionen mit Jugendlichen unter dem Tenor „Ihr müsst Euch einmischen, jeder von Euch ist gefragt, wenn es um die Zukunft unserer Welt geht“ sowie vielen Mitsingkonzerten u.a. mit Clemens Bittlinger. Bei den Kölner Texten der „Bläck Fööss“ steht man im Dunkeln (man kann den Text nur erahnen).

Der Markt der Möglichkeiten ist wieder einmal eine Fundgrube für Kreativität und Informationen aus allen Lebensbereichen. Da werden dann schnell die Schuhe zu klein oder die Füße zu groß und der „Engelweg“ mit Massage, Erfrischungen und Fußwaschung ist mein nächstes Ziel. Beeindruckend ist immer wieder das friedliche Miteinander der vielen Menschen, die die Stadt bevölkern. Und die Kölner muss man bewundern. Sie bleiben auch nach der zehnten Frage „Wie komme ich zu ...“ noch ruhig und typisch köllsch.

Bei einer Gesprächsrunde mit Bischof Prof. Dr. Huber, Reinhold Beckmann u.a. zum Thema „Kirche und Medien“ wird deutlich, dass die modernen Kommunikationsmittel von der Kirche mehr genutzt werden sollten, aber am wichtigsten immer noch „Kirche lebt vor Ort“ ist.

Zufällig sitze ich neben der Organisationsdame

von Kirchentagspräsident Höppner. Sie berichtet von der noch bevorstehenden enormen Anstrengung der Helfer, in einer Nacht die Messehallen wieder besenrein zu machen und alles auszuräumen, was innerhalb einer Woche aufgebaut wurde. Da kann unser Dank nur immer wieder an alle jugendlichen Helfer gehen!

Am beeindruckendsten ist der Besuch im Kölner Dom. Noch kein Gotteshaus hat mich jemals so fasziniert, ein gewaltiges Gebäude, von Menschenhand über Jahrhunderte erbaut. Gewaltig und schön, nicht überladen, mit bunten Glasfenstern, wo sich die Sonne bricht und wunderschönen Golbinteppichen mit biblischen Motiven.

Auch hinterlässt ein Abendgottesdienst, „Stand up“ - Afrika und die G 8, mit vielen hunderten Gottesdienstbesuchern sitzend zwischen farbigen Studenten aus Kamerun und den eindringlichen Wörtern von Dr. Agnes Abuom aus Nairobi trotz der vielen eingängigen afrikanischen Musik eigentlich

ein bedrückendes Gefühl, dass wir in unserer satten westlichen Welt es oftmals nicht zulassen, nur einmal über „die große Schere“ zwischen Arm und Reich nachzudenken, geschweige denn wissam zu handeln.

Da der Abschlussgottesdienst am Sonntag sich leider zu einem (aus meiner Sicht) „Massenevent“ entwickelt hat (es fehlt das Gemeinschaftsgefühl der früheren Gottesdienste in geschlossenen Stadien), habe ich den Vorabendgottesdienst auf dem Roncalliplatz im Herzen Kölns besonders genossen. Hier ist es möglich, viele Menschen vor der Kulisse des ehrwürdigen Domes zur Ruhe und Einkehr zu bringen, auf Kirchentagen immer wieder eine besondere Erfahrung, eben „Urlaub für die Seele“!

Auch Ihr/Du könnt/kannst „Kirche erleben“, 2009 auf dem Kirchentag in Bremen oder auch in der Gemeinde vor Ort z.B. bei den Kinderbibeltagen, bei Jugendgottesdiensten, in den Gruppen für Jung und Alt, in musikalischen Andachten mit Kirchenchor, Gospel, Orgelmusik u.a. und.. und...! Seid doch einfach mal dabei.....!

Ingrid Möller



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

werktag von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Orgelfestival Sønderjylland/Schleswig

Anlässlich des Orgelfestival Sønderjylland/Schleswig vom 5. Juli bis 16. Sept. findet am 26. August um 19 Uhr in der St. Georg Kirche in Oeversee mit KMD Michael Mages, Flensburg eine Orgelführung und -konzert statt.

Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)

Im August nur am Montag 27. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den **Gemeindenachmittagen** im Gemeindehaus Oeversee:

1. August um 17 Uhr Grillnachmittag

15. August 15 Uhr „Der Wandsbeker Bote“ von Matthias Claudius mit Pastor Klaus Hermann

Frauenkreis donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch Im August am Mittwoch 1. und 29. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend Am Donnerstag, 2. Aug. 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Gemeindefahrt 2008 ins Allgäu

Termine: vom 16. bis 24. Juni und vom 24. Juni bis 2. Juli.

Informationen bei Anke Gellert, Tel. 04638/478



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen ● Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-ohler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Liebe Gemeindemitglieder aus Keelbek und Jerrishoe, sowie alle Interessierten!

Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und

GOTTESDIENSTE

05. Aug. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Fritsche
11.00 Uhr Taufgottesdienst
12. Aug. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst u. Abendmahl m. P. Friesicke-Öhler
19. Aug. Langstedt 14.30 Uhr Zeltgottesdienst „Seniorenwohnpark Villa Carolath“ in plattdeutscher und hochdeutscher Sprache m. P.i.R. Willert und P. Friesicke-Öhler
26. Aug. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
29. Aug. Eggebek 09.00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
02. Sep. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst u. Abendmahl m. P. Fritsche

Urlaub

Pastor Friesicke-Öhler aus Eggebek ist bis zum 6. August im Urlaub. Vertretung: Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

Pastor Fritsche ist vom 6. bis 27. August im Urlaub. Vertretung: Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312.

BESTATTUNGEN

Alfred Heinrich Dreves aus Esperstoft, 79 J.
Heinz Berger aus Janneby, 82 J.
Lisa Stobbe, geb. Mauderer aus Janneby, 68 J.
Antje Margarethe Nissen, geb. Jacobs aus Jerrishoe, 89 J.
Ilse Ingeburg Löschke, geb. Fahle, Janneby, 79 J.

TAUFEN

Matthias und Merle Antonia,
Eltern: Timm-Johannes Callsen und Anja, geb.
Hansen aus Jerrishoe
Karo, Eltern: Sven Schmidt und Stephanie, geb.
Krause aus Jerrishoe
Simone Ulrike Critzmann aus Eggebek

Die nächsten Termine:

Sonntag, 05. August in Kleinjörl
Sonntag, 09. September in Eggebek
Sonntag, 07. Oktober in Kleinjörl

TRAUUNGEN

07.07. Arne Petersen und Sandra Sommer aus Friedrichsau/Jübek
Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung
07.07. Sascha Holst und Melanie Sommer aus Jerrishoe
14.07. Dipl. Ing. Holger Schütze und Carsta Thomas aus Jübek
Vorankündigung:



KLEIDERSAMMLUNG für BETHEL

Vom 12. bis 19. September, in Eggebek

Gottesdienst im Park

Am 19. August, um 14.30 Uhr feiern wir einen Gottesdienst (Zelt) in der Parkanlage am Pavillion der „Villa Carolath“ in Langstedt. Der Gottesdienst wird von Herrn Willert, Pastor i.R. in Plattdeutscher und die Predigt von Pastor Friesicke-Öhler in Hochdeutscher Sprache gehalten. Im Anschluss findet ein Beisammensein bei Kaffee und Kuchen statt.

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Wir treffen uns am 8. August, um 15.00 Uhr in Sollerup, zum Kaffeenachmittag wieder.

Vorankündigung:

Am 12. September findet unsere Tagesfahrt mit dem Ziel „Hamburger Hafen“ statt. Näheres erfahren Sie am 8. August, oder telefonisch bei Herrn Bern, Tel. 04609-717 und Erna Hansen, Tel. 04609-655. Herzliche Grüße vom Vorstand und Ihrer Erna Hansen.

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

Beicht- und Kommunionunterricht

Wir beginnen nach den Sommerferien mit dem Unterricht: in Flensburg am Dienstag, 4. September, um 15.15 Uhr im Gemeindehaus, Nordergraben 36, und in Tarp - sofern sich eine Gruppe bildet - am Donnerstag, 6. September, um 15.30 Uhr im Gruppenraum bei der Kirche.

In den Familienmessen am 8./9. September werden die Kommunionkinder und Schulanfänger gesegnet. Ein Elternabend findet am Mittwoch, 5. September, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Flensburg statt.

Wer bisher versäumt hat, sich zum Unterricht anzumelden, möge dies umgehend, spätestens bis zum Schulbeginn tun.

Dänische Kirche in Tarp

Gottesdienste im August

Sonntag 5. August 10 Uhr Pastor Ib Nedergaard Christensen

Sonntag 19. August 10 Uhr Pastor Ib Nedergaard Christensen

Konfirmandeneinschreiben 27. August 19 Uhr im Pastorat, Harkielweg 2, Tarp.



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESWESTERN IM AUG. 2007

- 4./5.8. Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens
11./12.8. Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
18./19.8. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Franziska Sollinger
25./26.8. Sr. Claudia Asmussen (Sa.). Sr. Magret Fröhlich (So.) und Sr. Wilhelmine Karstens

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25.
In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation macht im August eine Sommerpause.

Fair Play for Fair Life

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt



Dauerniedrigpreise



Fleischwaren

Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Mehr für berufliche Perspektiven

Ab sofort hat die Realschule (RS) Tarp einen neuen Kooperationspartner. Zwischen der RS und dem „Zentrum für Nachwuchsgewinnung Nord, Wehrdienstberatung“ aus Schleswig wurde ein Kooperationspapier unterschrieben und eingerahmmt. Mit wachsamen Auge beobachtet und Projekt dieser für Schule und Wirtschaft nutzbringenden gegenseitigen Hilfe sind die Industrie- und Handelskammer (IHK) und die Handwerkskammer (HWK) Flensburg, Ministerien und Unternehmerverbände der Regionaldirektion Nord im Rahmen der Landespartnerschaft..

Für den Konrektor der Realschule Tarp Claus Bargiel ist diese neue Kooperation ein weiterer Schritt, um den Realschülern weitere berufliche Perspektiven auf zu zeigen. Auch bisher wurde viel geleistet. „Bereits in den achten und neunten Schuljahren gibt es eine Unterrichtsstunde in jeder Woche mit dem Thema Berufswahl“, erklärt Bargiel. Zusätzlich werde ein zweiwöchiges Praktikum durchgeführt. Lebensläufe, Vorstellungsgespräche und Bewerbungen werden dabei geübt. „Nun wollen wir auch den Bereich der Bundeswehr genauer unter die Lupe nehmen“, erklärt er. Diese sei ein Teil des öffentlichen Lebens, biete für einen großen Personenkreis Perspektiven.

Mit diesen Aussagen stieß er beim Wehrdienstberater Oberleutnant zur See Christian Louven offene Türen noch weiter auf. Mehr als 60 Berufe werden im Bereich der Bundeswehr ausgebildet. „Allein für die Ausbildungen zum Fachinformatiker und für Systemintegration bietet die Bundeswehr für das Jahr 2007 bundesweit 200 Ausbildungsplätze an. Zurzeit werden in Eckernförde 200 Unteroffiziere zum Informatikkaufmann/Mechatroniker ausgebildet“, zeigt er weitere durchaus überlegbare Perspektiven auf.

Die Bundeswehr bilde alle Bewerber, die sich auf acht Jahre verpflichten, im Rahmen der Dienstzeit eine 21-monatige Ausbildung in einem Lehrberuf. Auch eine Berufsausbildung ohne Uniform sei möglich. Durch diese Kooperation bekommen die Schüler die Möglichkeit, Dienststellen der Bundeswehr zu besuchen, sich Informationen an zu hören oder gar an einem Tag einen Soldaten bei seiner Dienstausübung zu begleiten.

Sigrid Ahlers von der IHK und HWK erläutert den Hintergrund für diesen neuen Weg des gegenseitigen intensiveren Kennen Lernens: „Es gab und gibt immer wieder Klagen aus der Wirtschaft, dass Auszubildende nicht die schulischen Voraussetzungen erbringen“, kennt sie die immer wiederkeh-

renden Aussagen. Im Rahmen der Landespartnerschaft Schule und Wirtschaft seien in Schleswig-Holstein drei „Fachberater Schule - Betrieb“ eingesetzt. Sigrid Ahlers ist eine davon und für den Nordbereich zuständig. Allein in ihrem Bereich gibt es nun bereits 31 Projekte. Es sei besonders wichtig, dass es eine „Nachhaltigkeit“ gebe, dass es stetig und von längerer Dauer und personenunabhängig

sei. Dass dieses Projekt wirkungsvoll ist und bleiben kann zeigt die Statistik von Christian Louven: „Seit Jahresbeginn habe ich bereits 106 Vorträge an Schulen abgehalten. Überall wurde ich freundlich und partnerschaftlich aufgenommen. Die Schüler sind wissbegierig, offen - aber auch kritisch“. Alle drei waren sich einig, dass es so auch mit der Tarper Realschule laufen wird. Fragen an Wehrdienstberatung unter 04621/852197, IHK/HWK 0461/806427.



Claus Bargiel, Konrektor RS-Tarp, Christian Louven, Wehrdienstberatung Schleswig und Sigrid Ahlers, IHK und HWK Flensburg

„Ich mach' mich selbstständig!“

Wer sich heute selbstständig machen will, sieht sich mit einer Vielzahl von Anforderungen, Risiken, Chancen aber auch Beratungs- und Informationsangeboten konfrontiert. Der Existenzgründungstag „Ich mach mich selbstständig!“ soll einen Beitrag dazu leisten, die Vielfalt der Themen und Möglichkeiten überschaubarer zu machen. Er ist als Orientierungshilfe für Personen gedacht, die sich mit dem Gedanken tragen, ein eigenes Unternehmen zu gründen.

In Form einer kleinen Messe findet der Existenzgründungstag am 28. September in der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr im Technologiezentrum Flensburg statt. An zahlreichen Beratungsständen geben kompetente Ansprechpartner Rat und Auskunft zu Fragen rund um die Existenzgründung und stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf Wunsch wird das Veranstaltungsprogramm gerne zugesandt oder kann im Internet abgerufen werden.

WiREG Flensburg/Schleswig, Fon 0461/99 92 0, www.wi-reg.de



Fenster u. Türen



- Bauholzlisten,
 - Konstruktionsholz
 - di ● Leimholz, ● Sperrholz,
 - Schnittholz, ● Paneele
 - Parkett, ● Isolierstoffe
 - Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN

Bauelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24000 GEWERBEGE



20 Jahre HSG Tarp-Wanderup 1987 - 2007

Das Protokoll zu der Gründungsversammlung der HSG Tarp-Wanderup fing mit folgenden Sätzen an: „Am 27.04.1987 trafen sich die Vorstände der Sportvereine TSV Tarp und TSV Wanderup. Ins Leben gerufen wurde die Handball-Spielgemeinschaft Tarp-Wanderup“

Unter den Gründungsvertrag setzen der 1. Vorsitzenden des TSV Tarp, Richard Kröger und dem 1. Vorsitzenden des TSV Wanderup, Reinhard Ruhr ihre Unterschrift.

In der Treenehalle in Tarp fand dann am 09.05. 1987 unsere erste gemeinsame Veranstaltung statt. Vor einer großen Kulisse und allen 41 Mannschaften hielt unser 2. Vorsitzender Uwe Naffin die erste offizielle Rede im Namen der HSG. Einige Auszüge aus dieser Rede möchte ich hier gerne wiedergeben.

„Ich gebe hiermit bekannt, dass die Vorstände der Vereine TSV Tarp und TSV Wanderup beschlossen haben, eine Handballspielgemeinschaft zu bilden. Die Handballabteilungen beider Vereine bilden mit Wirkung vom 01.05.1987 eine Spielgemeinschaft. Diese soll sowohl die Bildung von Leistungsmannschaften, als auch die Absicherung der Breitenarbeit im Jugend- und Erwachsenenbereich ermöglichen. Die Spielgemeinschaft führt den Namen HSG Tarp-Wanderup. Ihre Farben sind blau/gelb. Ziel ist es, eine Spitzenposition in Schleswig-Holstein einzunehmen. Keine Spitze ohne Breite und auch umgekehrt - dieser Satz hat für uns volle Gültigkeit. Bei der großen Zahl von 41 Handballmannschaften gibt es natürlich auch ein Problem und das ist die Frage der Hallenkapazität. Wir unterstützen deshalb den TSV Tarp in seinem Bestreben, eine zweite Sporthalle hier zu errichten.“

„Zu den Finanzen ist zu sagen, dass der Haushalt ein Volumen von 90.000 DM hat. Davon werden 50.000 DM von den Stammvereinen aufgebracht, der Rest muss durch Spenden und Werbung abgedeckt werden.“

„Wir hoffen, dass wir mit unserer Tätigkeit die Unterstützung der Zuschauer und Handballfreunde in Tarp, Wanderup und Umgebung bekommen und dass wir einen Beitrag zur Erhaltung der langen Handballtradition in beiden Sportvereinen leisten.“ Der erste HSG Vorstand hatte folgende Besetzung:

1. Vorsitzender Wolfgang Neumann
2. Vorsitzender Uwe Naffin
Kassenwart Gerhardt Görissen
Schriftführer Klaus Karstens
Jugendwart Peter Matzen

Zum erweiterten Vorstand gehörten damals noch Elsebeth Weide, Helmut Borg, Wolfgang Treptow, Harald Luth und Rüdiger Wamser, sowie unser Sportlehrer Jürgen Bauer.

Es ist vieles geschehen in den zurückliegenden 20 Jahren das hier nicht alles aufgezählt werden kann. Einige Meilensteine möchte ich jedoch kurz erwähnen. Uns steht eine zweite Großsporthalle für den Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung. Der Etat liegt nicht mehr bei 90.000 DM, sondern bei rd. 180.000 €, unsere 1. Männer spielt nicht mehr in der Oberliga, sondern in der Regionalliga, wir haben sogar 7 Jahre in der 2. Bundesliga mitgewirkt, die 1. Frauen ist statt in der Bezirksliga jetzt in der Regionalliga, wir haben im Jugendbereich 15 Landesmeister, 5 Norddeutsche- bzw. Nordostdeutsche und 2 Deutsche Vizemeisterschaften errungen. 1994 bekamen wir „Das Grüne Band“ von der Dresdner Bank für die beste Jugendarbeit in Deutschland und 1999 wurden wir mit dem DHB-Vereinsjugendpreis ausgezeichnet. Zu Bundesligspielerinnen und Spielern reisten Petra Schulz, Steffi Petersen, Florian Wisotzki und Torge Johannsen in der HSG heran. Und last but not least veranstalten wir mit dem Fielmann Eulencup eines der bedeutendsten Jugendhallenhandballturniere in Deutschland.

Die 1987 vorgegebenen Schwerpunkte und Ziele haben somit auch heute noch ihre Gültigkeit. Darauf sind wir stolz. Auch künftig werden wir uns mit einem großen Trainer- Betreuer- und Funktionärsstab für eine erfolgreiche HSG einsetzen.

Peter Matzen

TSV Tarp Tennis-Sparte
lädt ein zum

Tag der offenen Tür

Wo? 5 Tennisplätze im Hashauweg, Tarp

Wer? jeder Tennisinteressierte

Wann? am 12. August 07 ab 14.00 Uhr

Was mitbringen? Gute Laune, Sportschuhe mit glatter Sohle. Schläger und Bälle können auch gestellt werden.

Bitte anmelden bei L.Hesse 04638-305 oder G.Wördemann 04638-1313

Shawna Wahren an der Tischtennis-Platte



Shawna Wahren Bezirksranglisten-Erste

Bei den Tischtennis-Bezirksranglistenspielen der Schülerinnen, die in Breklum im Kreis Nordfriesland ausgetragen wurden, errang Shawna Wahren von der TTG Eggebek-Tarp den 1. Platz. Bei den vorher in Tarp ausgetragenen Kreisranglistenspielen war sie noch Zweite hinter Julia Grambow vom TSB Flensburg gewesen.

Die Leistung von Shawna Waren ist umso höher zu bewerten, als sie zu den Schülerinnen B, also den Jüngeren gehört. Die Zweit- und Drittplatzierte gehören zu den Schülerinnen A und werden in der nächsten Saison in der Jugend starten.

In Breklum lagen am Ende drei Spielerinnen mit je 7:1 Punkten vorn. Mit dem besten Satzverhältnis entschied Shawna Wahren (TTG Eggebek-Tarp) die Rangliste schließlich für sich. Sie verlor zwar gegen Femke Thomsen (TSV Mildstedt) mit 11:9, 3:11, 5:11 und 5:11, schlug aber Julia Grambow (TSB Flensburg) glatt mit 3:0. Femke Thomsen verlor die beiden ersten Sätze gegen Julia Grambow klar, konterte in den beiden nächsten Durchgängen zum Satzausgleich, musste sich im Entscheidungssatz aber mit 10:12 geschlagen geben, so dass es nur zum 2. Platz reichte. Anika Lorenzen (TSV Mildstedt) kam auf den vierten Rang.

Jürgen Röh



**Galerie Hansen
Süderschmedeby**

Raumvermietung
für Feste aller Art mit bis zu
100 Personen

Telefon: 04638/210 88 30
www.galerie-hansen.com

**100 Jahre
BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN**

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

TSV Tarp - Judo- Bronze und 5. Platz

Zwei tolle Tarper Nachwuchs-Teams der U 11 (8-10 Jahre) standen in Bredstedt bei den Landes-Mannschaftsmeisterschaften auf der Matte. Die Mädchen und Jungen erfreuten Trainer, Betreuer und Eltern mit erfrischenden und mutigen Zweikämpfen, zeigten schon gute Techniken und großen Kampfgeist, obwohl einige Kids erst im fortgeschrittenen Anfängerbereich sind. Nach Siegen gegen KG Lindewitt/Weiche und KG Langenhorn/Niebüll und Niederlagen gegen die Judo-Schulen Budokan Lübeck und Tenri Bad Segeberg freuten sich die Mädchen über Bronze und die Jungen über Platz fünf.

Für die Mannschaften standen auf der Matte

Mädchen:

Emily Gauger, Femke Matthiesen, Nadine Tschenett, Aylin Nötzold, Akira Schlieker, Chiara Schwonbeck, Aida Kasaryan, Sophie Tümmers

Jungen:

Simon Gauger, Tjark Matthiesen, Jannik Fisske, Finn Lenz, Björn Peper, Aaron Schlieker, Finn Schulz, Alexander Huber, Alexander Weise, Linus Weber.

PSG Jägerkrug Ein Reitsportturnier in Spitzenqualität

Die Hoffnung auf gutes Wetter wurde vom Sonnengott reichlich erfüllt.

Nahezu 250 Pferde mit über 500 Nennungen trafen sich mit Reitern, Eltern und Zuschauern auf dem ersten Turnier Kat. C der grünen Saison auf dem wunderbar gestalteten Turnierplatz der PSG Jägerkrug. Durch eine hervorragende Organisation des Turniers und mit tollen Ehren- und Geldpreisen wurden den Nachwuchsreitern das Gefühl eines großen Reitsportfestivals vermittelt. Viele Sponsoren hatten sich dankenswerterweise bereit erklärt, für diesen Basisbereich der Reiterei Prüfungen auszurichten. Mit Goldmedaillen an einer blau-goldenen Schärpe wurden jeweils die Erstplatzierten geehrt. Gute Stimmung, fairer Reitsport und eine blendende Versorgung für die Gäste brachten dem Verein eine sehr positive Kritik ein. Der veranstaltende Verein fand darin seine Bestätigung, dass er mit der Ausrichtung eines solchen Turniers auf dem richtigen Weg ist.

Große Aufregung bei den jungen Reiterinnen und Reitern, die zum Teil zum ersten Mal an den Start gingen. Neun Abteilungen im Pony-Reiter WB, vier Abteilungen im RW Junioren und eine Abteilung im Reiter WB Senioren wurden mit Spannung von vielen Zuschauern verfolgt. Die ganz kleinen Reiter ab Jahrgang 2002 gingen in drei Abteilun-

gen des Vorführ- und Pflege-Wettbewerbs an den Start und mussten zeigen, dass sie ihr Pony richtig führen konnten und dass sie über die Pflege ihres Ponys Bescheid wussten. In den vier Abteilungen des Pony-Führzügelwettbewerbs wurden die kleinen Reiterinnen und Reiter ab Jahrgang 2002 geführt. Im Springreiter-WB mussten die jungen Reiterinnen und Reiter bereits einen kleinen Parcours überwinden. Mit über 50 Nennungen wurde diese Prüfung gern angenommen.

Die große Nennungszahl in den Dressurprüfungen machte es erforderlich, dass immer zwei Reiter zur gleichen Zeit an den Start gingen.

Auf dem mit Sorgfalt aufgebauten Parcours von Parcours-Chef Gerd de Groot wurden zuerst die Stilspringprüfungen ausgetragen.

Im Glücksspringen mussten die Reiter in der angegebenen Zeit möglichst viele Hindernisse fehlerfrei überwinden. Das gelang am besten Anna Grohmann auf Equitana vor Lars Brenn auf Kettwiga M.

Im spannenden Mannschaftsspringen ging es auch in diesem Jahr wieder um den beliebten Mitsubishi-Cup der Firma Diamant-Autowelt Flensburg. Ein weiteres Highlight war die Ehrung des erfolgreichsten Vereins in den Basisprüfungen. Der Wanderpokal wird seit 1999 von der PSG Jägerkrug vergeben. In diesem Jahr konnten die Reiterinnen des Vereins Blau-Weiß Löwenstedt diesen Riesen-Pokal entgegennehmen. Sie hatten ihn sich mit sechs Erstplatzierungen verdient und dürfen diesen Pokal bis zum 1. Mai 2008 in ihrem Verein bewundern.

Eine Ehrung besonderer Art wurde dem Pony Flens Marina zuteil. Es ist jetzt 30 Jahre alt, hat den Kindern Daniela und Tobias Mühlenbeck in deren Ponyzeit als treues und leistungsstarkes Pony so tolle Erfolge bis zur Klasse M erbracht.

Ganz besonders stolz ist der Verein auf seinen Nachwuchs in der Mitarbeit. Die jungen Menschen übernahmen u.a. die Funktion der Ansager und machten ihre Sache großartig.

Silber für den TSV Oeversee beim Landes- turngruppentreffen

Zehn Turnerinnen vom STV Sörup und TSV Oeversee starteten für den TSV Oeversee bei der Landesmeisterschaft der Turngruppen in Bargteheide. Während die Mannschaft im letzten Jahr als Neueinsteiger überraschend den 2. Platz belegte, so erkämpften sie sich diesmal souverän den Silber-

Champions League Sieger THW Kiel spielt gegen die HSG Tarp-Wanderup

Zum Start ins Jubiläumsjahr „20 Jahre HSG Tarp-Wanderup“ präsentieren die Treenehandballer wieder einen Leckerbissen für alle Handballfans im Norden. Am Mittwoch, den 8. August um 19.00 Uhr ist der THW Kiel zu Gast in der Treenehalle. Die Handballer von der Kieler Förde wurden 2007 Champions League Sieger, Deutscher Meister und Deutscher Pokalsieger. Diese Mannschaft ist zurzeit in der Handballbundesliga die absolute Ausnahmemannschaft. Mit dem letzten Titelgewinn hat der THW Kiel jetzt auch den VfL Gummersbach als deutschen Rekordmeister abgelöst.

Eine einmalige Gelegenheit also, die Topstars des Deutschen Meisters um Nikola Karabatic, Stefan Lövgren, Christian Zeitz und Co. live und hautnah zu erleben. Trainer Zvonimir Serdarusic wird dabei zum ersten Mal auch die Neuzugänge Filip Jicha, Börge Lund und Igor Anic präsentieren können.

Zudem können Sie sich schon mal einen ersten Eindruck über das neue Team der HSG Tarp-Wanderup für die kommende Saison verschaffen. Auch wir haben uns mit einigen sehr guten Regionalliga-Spielern verstärkt und glauben, dass wir damit eine gute Rolle in der Spitzengruppe der Regionalliga Nordost spielen können.

Die Karten für dieses Highlight der Saisonvorbereitung kosten 10 € (5 € für Kinder) und sind ab sofort bei der Provinzial-Agentur in Tarp (Tel.: 0468-78 33), und der Videothek Tarp (Tel.: 04638-89 76 59) erhältlich.

Im Vorspiel treffen um 16.45 Uhr die HSG Frauen auf die Zweitligamannschaft von TSV Nord Harrislee. Die Eintrittskarten haben für beide Spiele Gültigkeit.

**Ihren Wunschfarbton, in Lack oder Dispersion,
mischen wir mit unserer Farbmischchanlage
individuell für Sie.**



Malerei Möller
Meisterbetrieb
Farbenfachgeschäft
Stapelholmer Weg 13
24963 Tarp
Telefon 046 38/10 91

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten



jetzt in der
Bahnhofstraße 5, Tarp
(gegenüber von Schlecker
und neben Rosacker)

pokal. Die zehn Mädchen im Alter von 16-26 Jahren traten zum Wettkampf gegen 21 Mannschaften unterschiedlicher Wettkampfklassen aus Schleswig-Holstein an. Die Teilnahme fordert von den Gruppen vor allem Vielseitigkeit. Man muss turnen, tanzen und singen können und auch noch gute Leichtathleten sein. Der TSV Oeversee entschied sich wieder für das Turnen, Tanzen, Singen und Medizinballweitwurf. Sie zeigten tolle Choreographien, schwierige Elemente und mehrstimmiges A-Capella-Singen gepaart mit Leichtigkeit und Superausstrahlung. Entscheidend war auch die gute Tagesform jedes einzelnen. Die Kampfrichter belohnten die Darbietungen mit hohen Wertungen. Von möglichen 10,0 Punkten gab es für den Weitwurf 10,0, für das Singen und Tanzen jeweils eine 9,4 und für das Turnen 9,25 Punkte.

Somit hatte sich das Team um ganze 2,0 Punkte zum Vorjahr gesteigert und schrammte nur 0,4 Punkte am Landesbestentitel vorbei. Den Titel erreichte der ETSV Glückstadt, der seit Jahren dominierend in allen Wettkampfklassen ist. Im September will der TSV Oeversee auf den Norddeutschen Meisterschaften in Uetze/Celle nochmal angreifen.

Die Sieverstedter Blue Devils on Tour!

Am 26.05.2007, um 09.00 Uhr, war es so weit: Die Cheerleader Blue Devils vom TSV Sieverstedt brachen zu ihrem ersten Wettkampf beim 4. LANDES-KINDER- UND JUGENDTURNFEST in Kiel auf. Die Aufregung war groß, denn für einige Mädchen war es die erste Fahrt mit dem Zug. Darüber hinaus bestand diese Gruppe zu diesem Zeitpunkt ja erst knappe drei Monate.

Mit einer Mischung aus Lampenfieber und Neugier kamen wir nach 1 1/2 Std. Fahrzeit in Kiel an. Unser erster Anlaufpunkt war Mc Donald's, was sonst? Nun ging es per Bus zur Ricarda-Huch-Schule, unserer Herberge für die nächsten zwei Tage, wo wir unser gesamtes Gepäck gleich in den dritten Stock tragen durften.

Nach einer kurzen Pause flitzten wir durch den strömenden Regen zum Uniforum, wo uns der Cheerleader Workshop erwartete.

Nach dessen Ende war ausreichend Zeit zum Spielen, Basteln und Toben. Ganz besonders gefragt war das Zelt der Pfadfinder, bei Stockbrot und Gesang hatten wir sehr viel Spaß.

Am Abend in der Schule gab es dann eine gruppeneigene Modenschau und ei-

Fortsetzung von Seite 1

Landgesellschaft Schleswig-Holstein konnten zahlreiche Projekte und Initiativen aus den verschiedensten Regionen des Landes bestaunt werden. Hierzu zählten beispielsweise die Naturschutzstation Eider-Treene-Sorge, die Nachnutzung der Kiesabbaufächen in Wanderup oder der Mädchentreff „Die flotten Lotten“ aus Ostenfeld, der eine Videodokumentation über das Leben der Jugend auf den Lande präsentierte. Aus unserer Region stellten sich der Förderverein Mittlere Treene und der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft, die Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland, der Arnkiel Park und das Heimatmuseum Wanderup ausführlich vor.

Auch für die Kleinen gab es an diesem Tag viel Interessantes zu erleben. Neben einer großen Kletterwand und Rundtouren mit einer Pferdekutsche konnten sich die Jüngsten von Günter Lippels aus Eggebek in die Kunst des Schmiedehandwerks einweihen lassen. Die Jugendfeuerwehr des Amtes Eggebek war ebenfalls tatkräftig vertreten und stellte ihre Aufgaben und die vorhandene Ausrüstung vor.

Für das leibliche Wohl der Besucher wurde mit Kaffee und Kuchen, Grillwurst und kühlen Getränke bestens gesorgt. Zu den Highlights des Rahmenprogramms gehörten zweifelsfrei auch die Auftritte der plattdeutschen Theatergruppe der 3. Klasse der Grund- und Hauptschule Eggebek sowie die Darbietungen der Cheerleadergruppe „Lizards“ des TSV Tarp, die vom Publikum mit heller Begeisterung und Applaus honoriert wurden. Die Big Band des Bernstorff-Gymnasiums aus Satrup sorgte für eine musikalische Abrundung der Veranstaltung.

Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen dankte zum Abschluss allen Besuchern und Beteiligten, die durch ihr Mitwirken einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg der Veranstaltung geleistet haben.

In Eggebek wird man sich gern daran zurück erinnern, für ein paar Stunden der Mittelpunkt des ländlichen Raums in Schleswig-Holstein gewesen zu sein.

nen Gesangswettbewerb. Irgendwann am späten Abend waren dann auch die „härtesten“ Mädchen erschöpft eingeschlafen.

Am nächsten Morgen riss uns der Wecker um 6.45 Uhr erbarmungslos aus dem Schlauf. Müde und träge schleppten wir uns zum Frühstück, wo wir dann „Mensch“ wurden.

Der erste Wettkampf stand kurz bevor. Trotz Lampenfieber und Kribbeln im Bauch zeigten die Mäd-chen eine sehr gute Leistung. Dieser Tag war sehr aufregend und ging viel zu schnell zu Ende.

Am Abend stand die Tuju-Fete (Disco) auf dem Programm, wo alle ausgelassen tanzten und feierten. Schon am nächsten Morgen hieß es aufräumen und für die Heimfahrt packen. Schade, wir wären gerne noch geblieben! Gut gelaunt bestiegen wir den Zug nach Hause und unterhielten mit Tanz und Gesang alle Fahrgäste samt Kontrolleur.

Wir sind uns alle einig, dass es ein tolles Wochenende war, das wir so schnell nicht vergessen werden. Ein ganz liebes Dankeschön an Daniela Juhász vom Schulzentrum Tarp für die tolle Unterstützung!

(G.H.)



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat AUGUST 2007

Gemeinde Oeversee

Gemeinde Sieverstedt

Marianne Jöns	04.08.1934	Sankelmarker Weg 35
Marianne Rabe	10.08.1936	Ulmenweg 4
Kurt Tinteloth	13.08.1930	Wehlberg 19
Gonde Clausen	14.08.1935	Stapelholmer Weg 2

Gemeinde Sankelmark

Timm Behrens	06.08.1934	Barderuper Str. 12
Karin Wilhelm	06.08.1935	Birkenweg 13
Hildegard Komorowski	13.08.1933	Juhlschauer Str. 3
Anni Bork	15.08.1926	Wanderuper Weg 6
Karl Klimaschewski	19.08.1929	Tarper Str. 1
Greta Jöns	23.08.1937	Bundesstr.76 Nr.4
Margarete Tietz	26.08.1915	Geilberg 3

Gemeinde Tarp

Reinhard Petersen	02.08.1936	Theodor-Storm-Str. 15
Gerhard Petersen	08.08.1934	Hermann.-Löns-Str. 15
Erna Schindler	12.08.1916	Jerrishoer Str. 6
Hermann Rempel	14.08.1923	Am Schwimmbad 4
Johannes Müller	16.08.1927	Dorfstr. 6
Fritz Kölsch	23.08.1933	Thomas-Thomsen-Str. 3
Christine Jürgensen	26.08.1920	Jerrishoer Str. 6
Hertha Kriemann	28.08.1922	Am Sportplatz 18
Heinz Behrens	29.08.1929	Barderuper Str. 3
Walter Großmann	30.08.1931	Pommernstr. 18
Carla Clausen	30.08.1934	Heideweg 2



Nicht nur ein Konto, sondern eine Partnerschaft

VR Persönlich

Mitglieder der VR Bank können einzigartige Servicepakete buchen. Das neue Kontomodell "VR-Persönlich" bietet exklusive Leistungsversprechen:

- ein hohes Maß an Qualität
- eine hilfreiche Partnerschaft
- umfangreicher zusätzlicher Service
- individueller Versicherungs-Check
- Geld-Zuhause-Service

Interessiert?

Dann fragen Sie unsere Kundenberater. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Filiale Tarp - Telefon 04638 8949-0



VR Bank ...*Ihr Ziel ist unser Weg!*
Flensburg-Schleswig eG

Meister-
haft



Motorrad & Auto-Reparaturservice



REPARATUR + TUNING

mit

RATENZAHLUNG

Mit unserer
0%-Finanzierung
bezahlen Sie Ihre
Rechnung bequem in
monatlichen Raten.

**0,0% ZINSEN
0,0% GEBÜHREN!!!**

Dieses Angebot gilt für Reparatur, Ersatzteil- und Zubehörkauf bis zu einem Betrag von 5000 Euro!

Rückzahlung in maximal 84 Monaten ohne jegliche Kosten!